

Omnio Office

Montage- und Bedienungsanleitung

visplay

Inhalt

1	Allgemein	4
1.1	Gefahrenstufen von Warnhinweisen	4
1.2	Symbolerklärung	5
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
1.4	Allgemeine Sicherheit	6
1.5	Standicherheit.....	9
2	Produktbeschreibung.....	12
2.1	Statische Module.....	12
2.2	Mobiles Modul.....	13
3	Technische Daten	14
3.1	Elektrische Anschlusswerte	14
3.2	Mechanische Belastungswerte.....	14
4	Grundkomponenten.....	15
4.1	Bauteile.....	15
4.2	Elektrischer Anschluss.....	18
5	Auspacken mobiles Modul und Meeting Tisch (komplett montiert).....	20
6	Montage	21
6.1	Allgemeine Informationen.....	21
6.2	Montage statisches Moduls (Grundstruktur)	22
6.3	Montage Boden-, Wand- und Deckenbefestigung	25
6.4	Montage mobiles Modul (elektrifiziert)	27
6.5	Montage Tablarrahmen.....	28
6.6	Montage Stauraumbox offen/ geschlossen	29
6.7	Möbel ein-/umbauen.....	30
6.8	Verbinden mehrere Aufbauten mit einer Tischplatte.....	30
6.9	Montage Meeting Tisch	31
6.10	Montage Bildschirmhalterung	32
6.11	Montage Orga-Grid für Breite 817,5 und 1600 mm.....	33
6.12	Montage Paneel Einhängeschiene für Whiteboard oder Pinboard PET-Filz	34
6.13	Nutzung Whiteboard.....	36
6.14	Montage Paneel Laufschiene Set für Schiebepaneele	36
6.15	Montage Vorhangstange.....	38
6.16	Montage Mehrzwecknische, Breite 1200 mm	40
6.17	Montage Focusbox	42
6.18	Montage Sitznische.....	44
7	Allgemeine Hinweise.....	46
7.1	Reinigung.....	46
7.2	Lagerung	46
7.3	Entsorgung.....	46

1 Allgemein

Diese Anleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt „Omnio Office“.

Diese Anleitung ist Produktbestandteil und muss jederzeit in der Nähe des Produkts aufbewahrt werden.

Alle Personen, die mit dem Produkt umgehen, müssen diese Anleitung gelesen haben und sich mit allen Funktionen der Möbel vertraut gemacht haben. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller in dieser Anleitung angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem generellen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Alle Maßangaben in dieser Anleitung sind in mm angegeben.

Qualitätssicherung

Alle Prozesse in unserem Unternehmen unterliegen einem umfassenden Managementsystem, das die Qualitätsnorm ISO 9001 und die Umweltnorm ISO 14001 erfüllt.

Die Zertifizierungs- und Umweltgutachter GmbH (BSI) prüft dieses Managementsystem regelmäßig und dokumentiert die Einhaltung der Normen durch ein Zertifikat.

Urheberschutz

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Produkts zulässig.

Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Für alle Aufträge gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

1.1 Gefahrenstufen von Warnhinweisen

Folgende Gefahrenstufen weisen Sie auf potenzielle Gefahrensituationen hin:

GEFAHR

Ein derart gekennzeichnete Warnhinweis weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG

Ein derart gekennzeichnete Warnhinweis weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT

Ein derart gekennzeichnete Warnhinweis weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS

Ein derart gekennzeichnete Warnhinweis weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

1.2 Symbolerklärung



Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

► Einzelner Handlungsschritt

1. Nummerierte Handlungsanweisung

2. ...

3.

1 Handlungsschrittnummer: Zeigt den Handlungsschritt in der Abbildung.

[1] Positionsnummer: Im Text mit eckigen Klammern gekennzeichnet.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Omnia Office ist ein modulares Baukastensystem mit statischen und mobilen Modulen.

Alle Module entsprechen den geltenden Sicherheitsbestimmungen im Rahmen ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung.

- Das Produkt darf ausschließlich im gewerblichen Bereich eingesetzt werden.
- Die Module sind ausschließlich für den trockenen Bereich in Innenräumen zu verwenden.
- Die Module sind ausschließlich unter Beachtung der zulässigen Belastungswerte (siehe Kapitel „3.2 Mechanische Belastungswerte“) zu verwenden.

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung und eigenmächtige Veränderung an den Möbeln gilt als unerlaubter Fehlgebrauch außerhalb der gesetzlichen Haftungsgrenzen des Herstellers.

Fehlanwendung

Mögliche Gefahrenquellen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung
- Betrieb mit nicht ordnungsgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen
- Nichtbeachten der Hinweise in der Dokumentation
- eigenmächtige Veränderungen an den Möbeln

Restgefahren

Von Möbeln können unvermeidbare Restgefahren für Personen und Sachwerte ausgehen. Lebensgefahr/Verletzungsgefahr für Personen kann entstehen durch:

- Fehlanwendung
- unsachgemäße Handhabung
- fehlende Schutzeinrichtungen (Rollsicherung/Bremse)

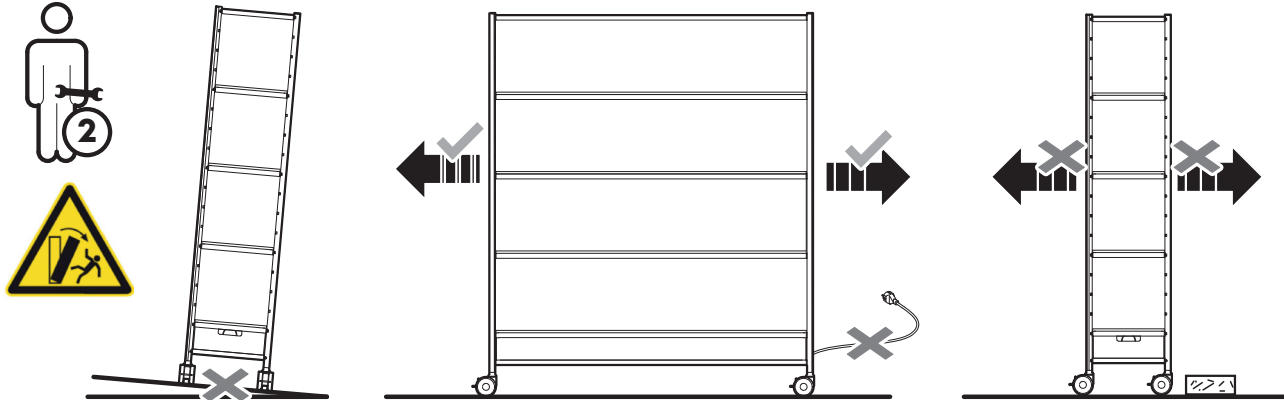


Teile der Module bestehen aus Holz. Holz ist ein Naturprodukt und kann sich durch Änderungen der Raumtemperatur und Luftfeuchte verformen.

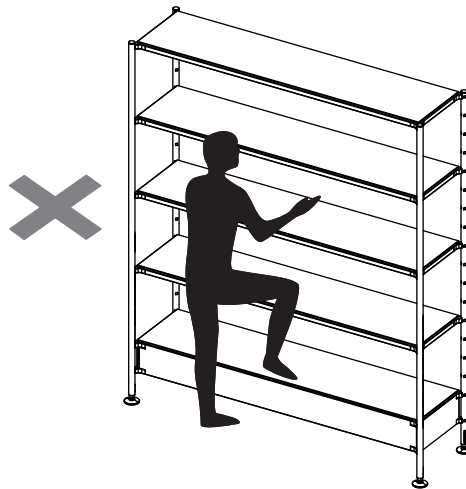
1.4 Allgemeine Sicherheit

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise und Angaben zur sicheren Handhabung sorgfältig durch, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

- ▶ Umbau von Komponenten und Verschieben des Möbels mit min. zwei Personen.
- ▶ Möbel nur auf ebenem Untergrund aufstellen.
- ▶ Umbau und Verschieben nur mit gezogenem und verstaute Kabel.
- ▶ Vor dem Verschieben sind Kabel sicher zu verstauen und sämtliche Türen zu schließen, lose nicht gesicherte Gegenstände sind vor dem Verschieben zu entfernen.
- ▶ Alle Bremsen vor dem Verschieben lösen, Hindernisse nur in Längsrichtung überfahren.

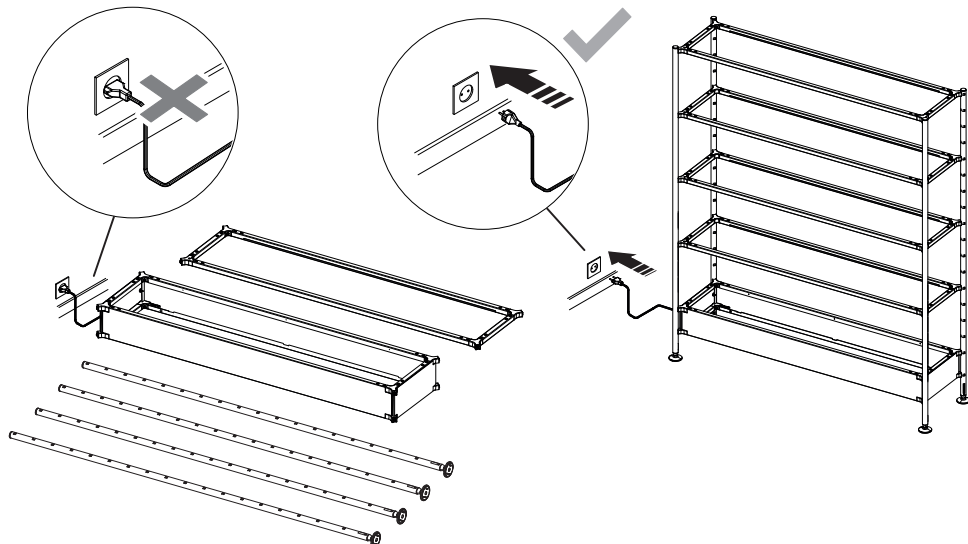


- ▶ Möbel nicht als Steighilfe benutzen.

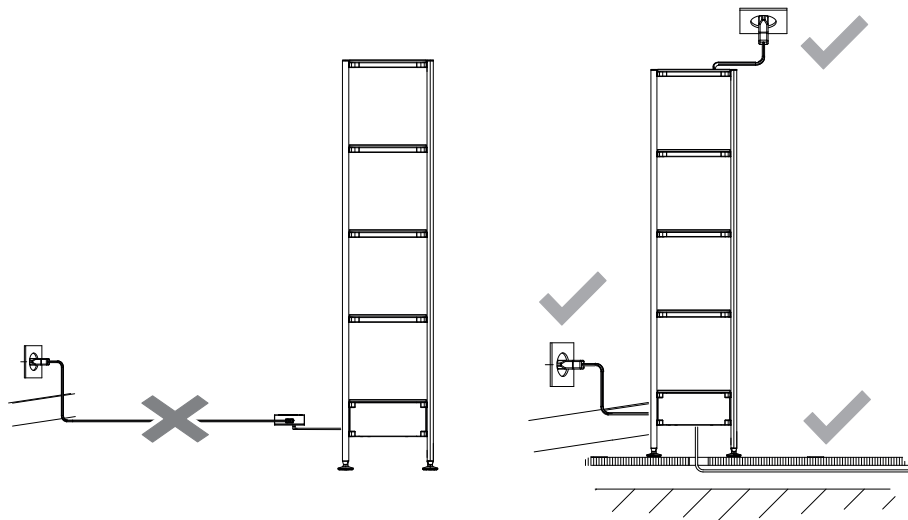


- ▶ Ausschließlich zugelassene Zubehörteile und Verbraucher verwenden.
- ▶ Keine Behälter, aus denen Flüssigkeit austreten kann, auf den Warenträgern platzieren.
- ▶ Feuchtigkeit von spannungsführenden Bauteilen fernhalten.

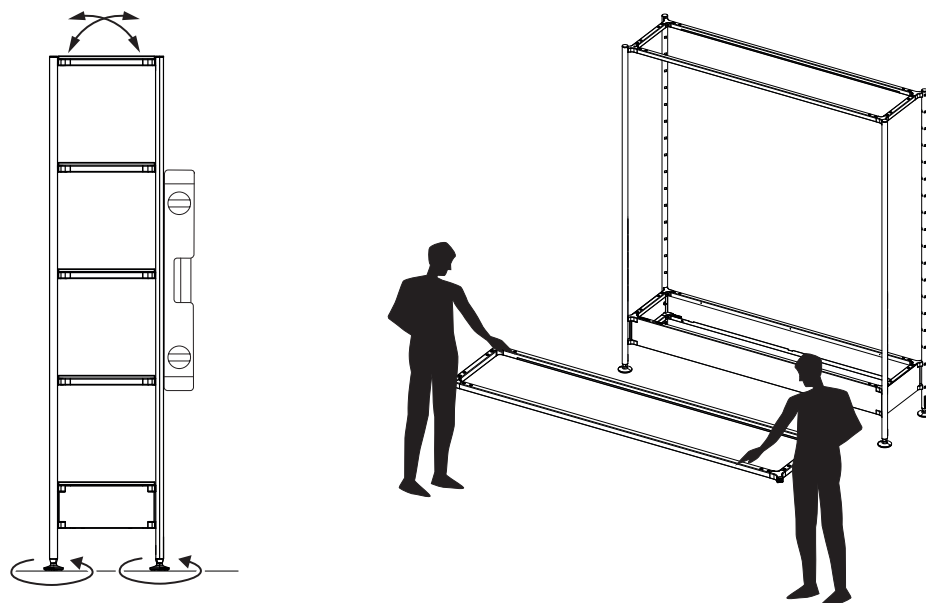
- Montage und Demontage nur bei gezogenem Netzstecker.



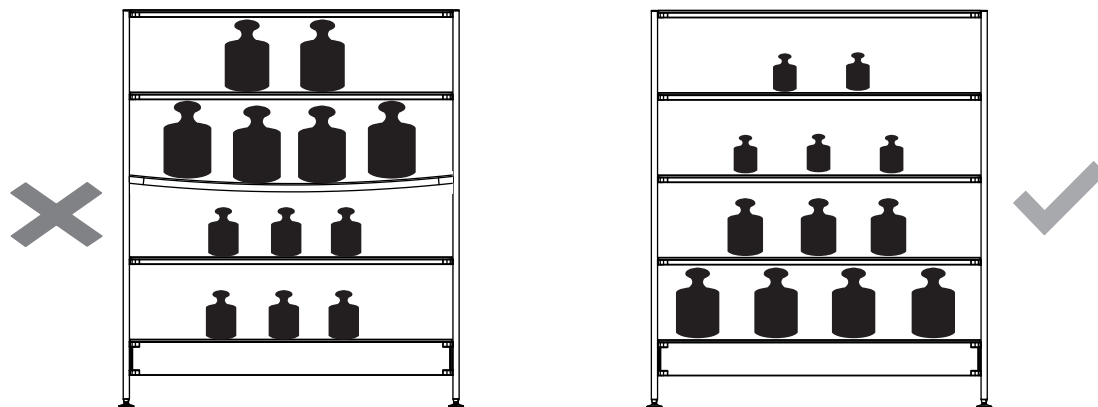
- Kabel so verlegen, dass diese keine Stolperfallen darstellen. Netzzuleitungen und Verkabelungen nicht über Durchgänge führen.



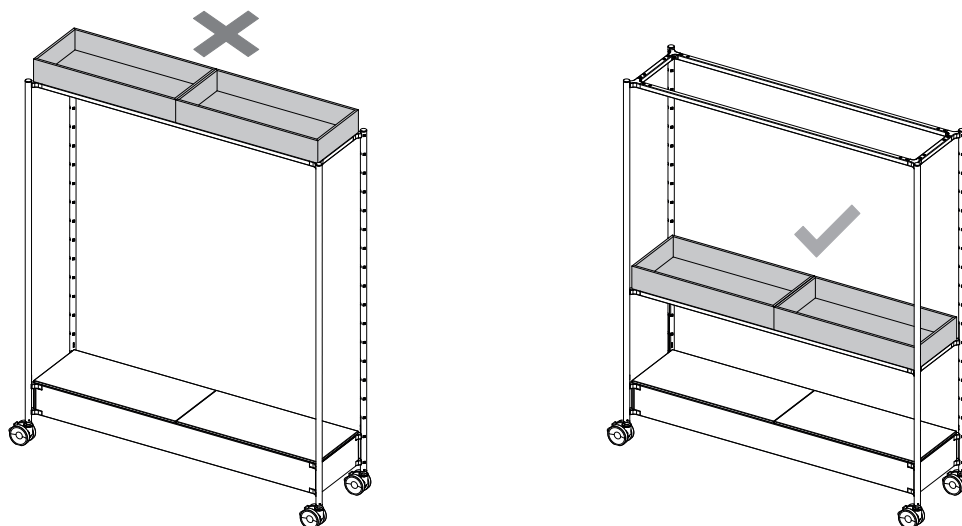
- Möbel ausrichten, ggf. an Boden, Wand oder Decke befestigen und dann befüllen.



- Gleichmäßige Gewichtsverteilung. Schwere Ware unten anordnen. Bei sichtbarer Verformung ist die vorgeschriebene Belastungsgrenze überschritten!
Die spezifizierten Beladungswerte sind unbedingt einzuhalten (siehe Kapitel „3.2 Mechanische Belastungswerte“).



- Pflanzkästen und andere Elemente mit hohem Gewicht dürfen nur bis zu einer Höhe 1930 mm **in die Aufbauten** gesetzt werden.
- Bei mobilen Modulen mit Rollen dürfen keine Elemente mit hohem Gewicht, z. B. Pflanzkästen auf die obere Ebene gesetzt werden.



1.5 Standsicherheit

! WARNUNG

Verletzungsgefahr

Wenn das Möbel kippt oder Beladung herunterfällt, kann dies zu schweren Verletzungen führen.

- ▶ Die Standsicherheit ist nur auf festen, ebenen Böden, bei ausgerichteten Möbeln und gleichmäßiger Gewichtsverteilung gewährleistet.
- ▶ Möbel in der Höhe 2430 und 2730 mm bedürfen in den Achsen 400 und 817,5 mm zur Gewährleistung der Standsicherheit einer zusätzlichen Befestigung oder Zusatzgewicht.



Alle mobilen Module von Omnio Office stehen auf Rollen. Deren Standsicherheit hängt stark vom Gewicht der Module ab. Alle statische und mobile Module besitzen unten einen Sockel.

Bei den mobilen Modulen sind zur Erhöhung der Standsicherheit Gewichte eingelegt. Diese können bei den statischen Modulen bei geringer Beladung nachgerüstet werden.

Die Standsicherheit der Möbel richten sich für Europa nach DIN EN 16121 und für die USA nach BIFMA X5.9

	Breite	Einzelmodul - standsicher	Verkettetes Modul - standsicher	Einzelmodul mit Befestigung oder Zusatzgewicht - standsicher
Regal H2730	1600	✓	✓	✓
Regal H2730	817,5	✗	✓	✓
Regal H2730	400	✗	✓	✓
Regal H2430	1600	✓	✓	✓
Regal H2430	817,5	✗	✓	✓
Regal H2430	400	✗	✓	✓
Regal H1930	400 / 817,5 / 1600	✓	✓	✓
Regal H1130	400 / 817,5 / 1600	✓	✓	✓
Regal mit Focusbox	1200	✗	✓	✓
Regal mit Sitznische	1200	✓	✓	✓
Regal mit Mehrzwecknische	1200	✓	✓	✓
Regal mit Orga-Grid	817,5 / 1600	✓	✓	✓
Mobiles Modul (mit Rollen)	1600	✓	✓	✓
Meeting Tisch	1600	✓	✓	✓

✓ zulässig

✗ nicht zulässig

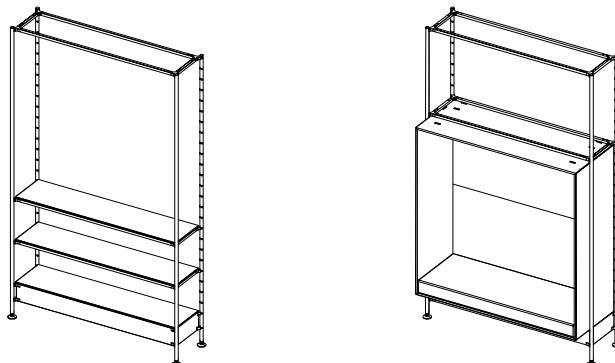
1.5.1 Verkettung von Modulen



Die Standsicherheit kann durch die Verkettung mit einem in sich standsicheren Modul erhöht werden.

Einzelmodul

Module mit einer Achsbreite 1600 mm sind in sich standsicher.

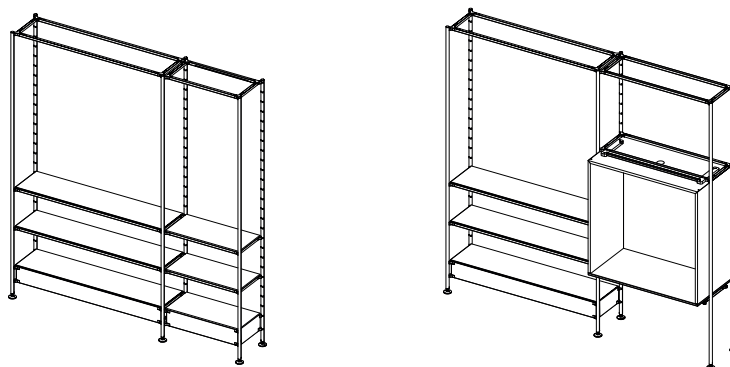


Module mit Achse 1600 mm

Module längsverkettet

Regale in der Höhe 2430 und 2730 mm und einer Achsbreite 400 / 817,5 mm sind nur in der Verbindung mit einem Modul A1600 mm standsicher.

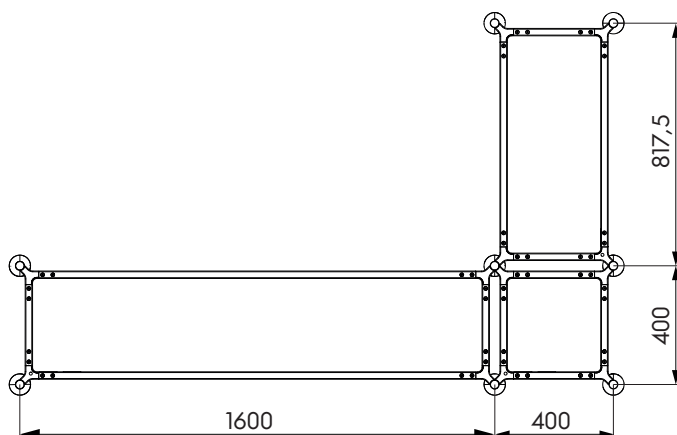
Die Focus Box muss ebenfalls verkettet werden.



Verkettete Modul 817,5 mm bzw. Focus Box mit Modul Achse 1600 mm

Module 90° verkettet

Die Anordnung der Module Höhe 2430 und 2730 mm im 90° Winkel macht diese standsicher.



Modul 400 mm und Modul 817,5 mm im Winkel 90° an Modul 1600 mm montiert

1.5.2 Befestigung von einzeln stehenden Modulen

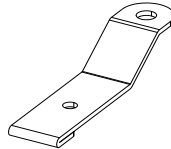
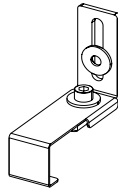


Zur Gewährleistung der Standsicherheit können einzeln stehende Module an der Wand, dem Boden oder der Decke befestigt werden.

Alternativ kann die Standsicherheit mit Gewichtsplatten verbessert werden. Diese sind gesondert zu bestellen.

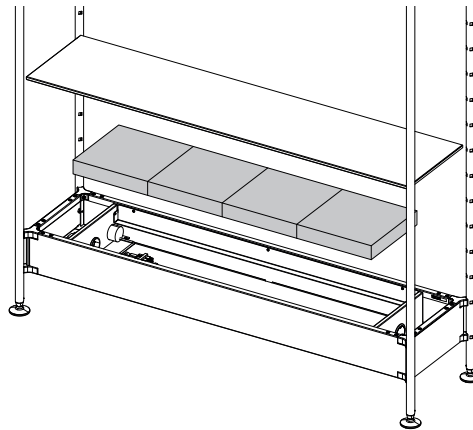
Wand-, Boden- und Deckenbefestigung

Möbel ab einer Höhe 1700 mm erfordern eine zusätzliche Befestigung zur Gewährleistung der Standsicherheit.



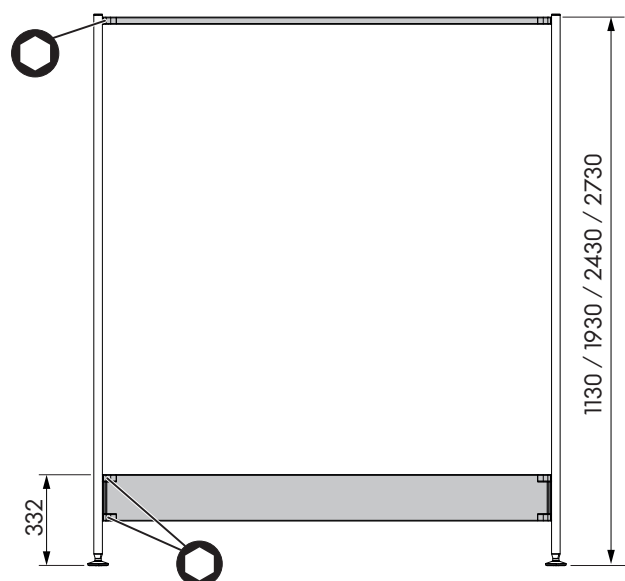
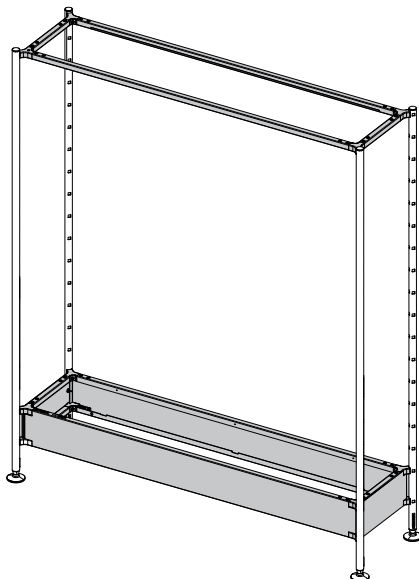
Gewichtsplatten

Die Gewichtsplatten werden in den Sockel eingelegt.



1.5.3 Sockel und Verbindungsrahmen

Es müssen 2 verschraubte Elemente in jeder Achse montiert werden (Sockel und Verbindungsrahmen). Der Sockel ist immer unten platziert.



Bei dem Modul mit Focusbox oder Mehrzwecknische gibt es keinen Sockel. Hier werden 2 Verbindungsrahmen montiert.

2 Produktbeschreibung

Mit Omnio Office können Räume strukturiert werden. Durch das Produkt ist es einfach Räume zu trennen, zu zonieren und zu gestalten. Es lässt sich einfach umbauen und mit den mobilen Regalen lassen sich unkompliziert und zügig neue Umgebungen schaffen.

Im unteren Sockel ist die Elektrifizierung untergebracht, die den gesamten Aufbau, aber auch angeschlossene Verbraucher, wie Arbeitsplätze, mit Strom versorgen kann. Im Sockel können weitere Stromkabel oder Netzkabel untergebracht werden. So übernimmt das System auch Aufgaben der Infrastruktur. Mit der Integration von Beleuchtung oder von Vorhängen stehen weitere Möglichkeiten zur Raumgestaltung zur Verfügung.



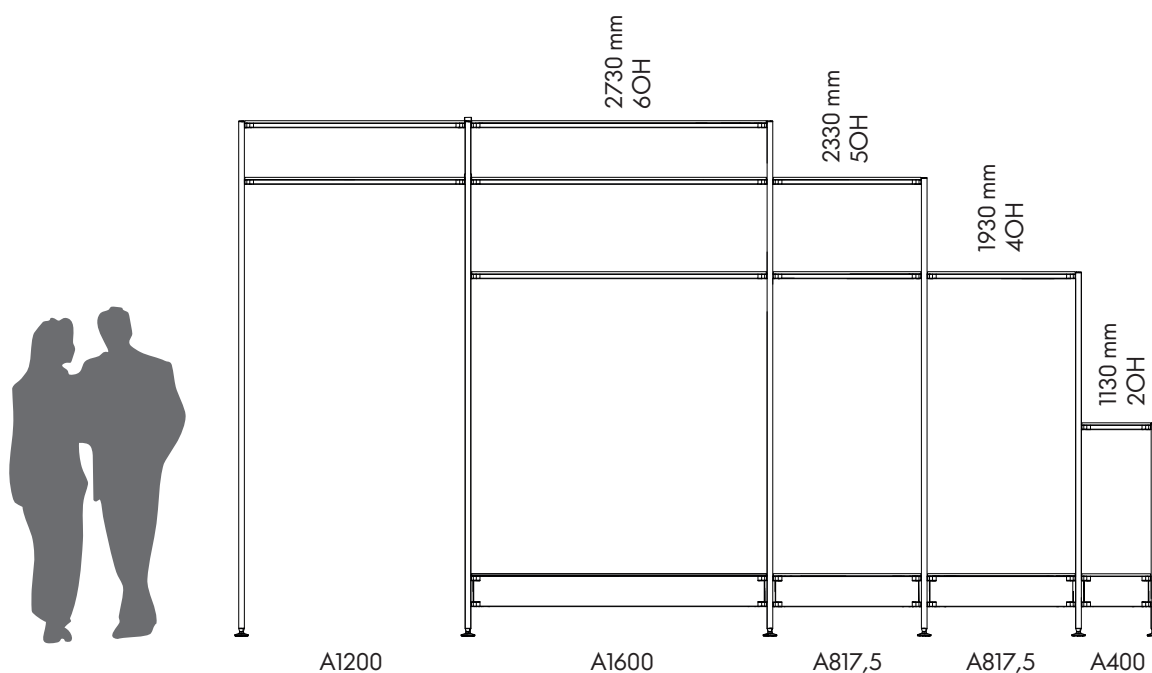
2.1 Statische Module

Die statischen Module können mit den Omnio Office Zubehörteilen bestückt werden. Es stehen vier Höhen und vier Breiten zur Auswahl, die linear und auch über Eck miteinander kombiniert werden können.

Es gibt sie in drei Varianten:

- Ohne Elektrifizierung,
- Elektrifizierung 230 V
- Elektrifizierung 230 / 24 V

Für den Netzanschluss ist ein Kabel mit länderspezifischem Stecker auszuwählen.



2.2 Mobiles Modul

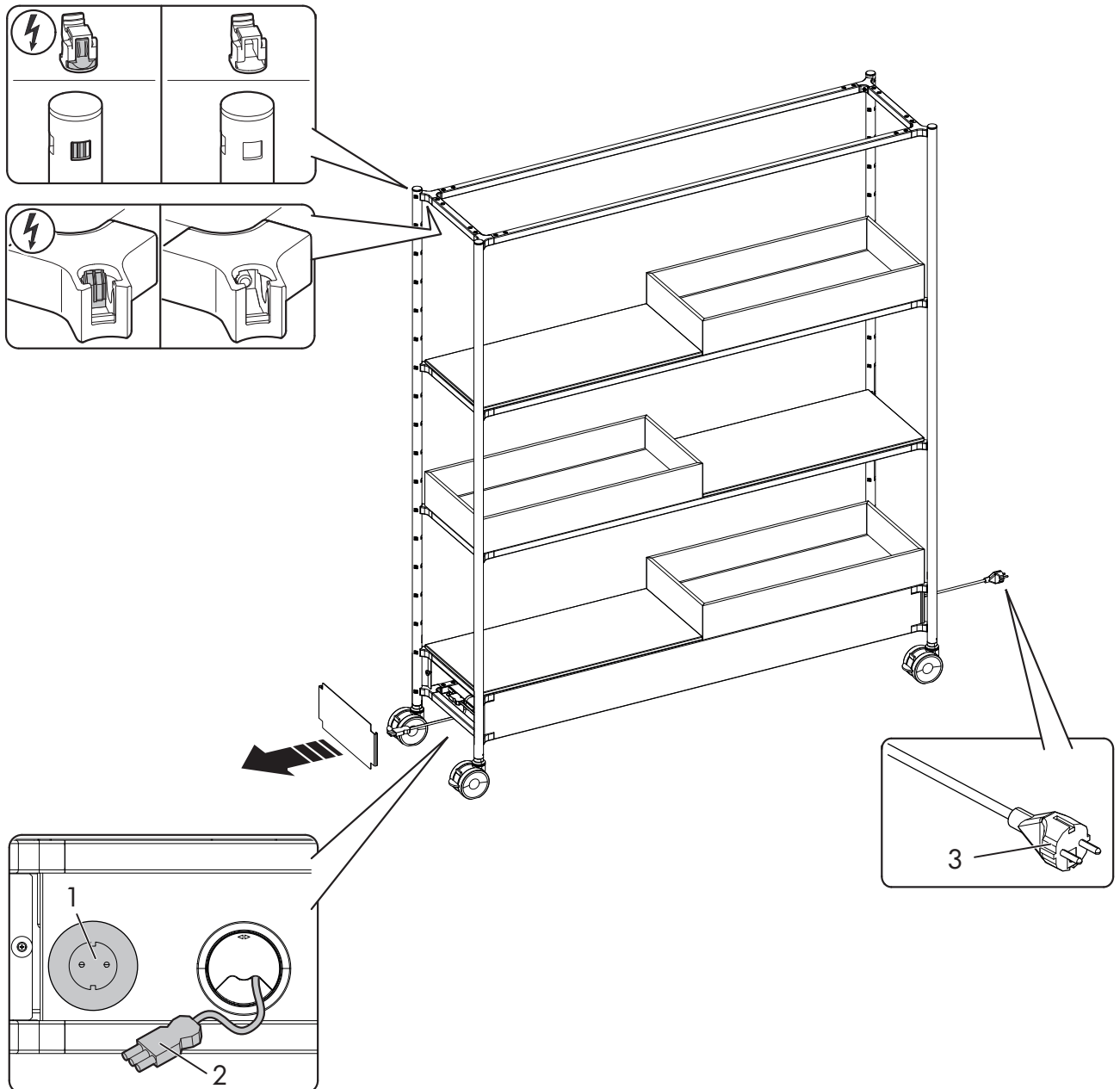
Die mobilen Module können mit den Omnio Office Zubehörteilen bestückt werden. Mit Verbindungsrahmen können mobile Module linear miteinander verbunden oder an ein statisches Modul angedockt werden.

Es gibt sie in drei Varianten:

- Ohne Elektrifizierung,
- Elektrifizierung 230 V
- Elektrifizierung 230/ 24 V

Für den Netzanschluss ist ein Kabel mit länderspezifischem Stecker vorhanden.

Ebenso eine Verbindungsleitung mit GST 1813 Buchse zur Versorgung von weiteren Aufbauten.



- 1 Länderspezifische Steckdose
- 2 Verbindungsleitung mit GST 1813 Buchse
- 3 Länderspezifischer Stecker DE/CH/IT/NL/BE/FR/ES/AT/PL/CZ/UK/USA

3 Technische Daten

3.1 Elektrische Anschlusswerte

Das System kann über ein 24 V-Netzteil versorgt werden. Alle elektrischen Möbelkomponenten werden mit Schutzkleinspannung SELV betrieben. Die maximalen Leistungsangaben sind unbedingt einzuhalten. Detaillierte Informationen zum elektrischen Anschluss und Planung siehe Kapitel „4.2 Elektrischer Anschluss“.

Elektrische Anschlusswerte

Anschluss- /Netzspannung	230/240 V AC
Frequenz	50-60 Hz
Schutzklasse Konverter	II
Betriebsspannung System	24 V DC
Schutzklasse Systemkomponente	III
Maximale Leistung je Einspeisepunkt	7 A 96 W

3.2 Mechanische Belastungswerte

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallende Gegenstände und Möbelteile.

Wenn die maximal zulässige Belastung des Möbels bzw. einzelner Möbelbauteile überschritten wird, kann das System versagen.

- Maximale Belastungswerte der einzelnen Möbelteile beachten.

Die angegebenen Belastungswerte beziehen sich auf die im Produktkatalog aufgeführten Teile. Die maximalen Belastungen gelten für eine gleichmäßige Lastverteilung. Bei einer sichtbaren Durchbiegung/Verformung der Bauteile muss die Last umgehend reduziert werden.

Maximale Belastung

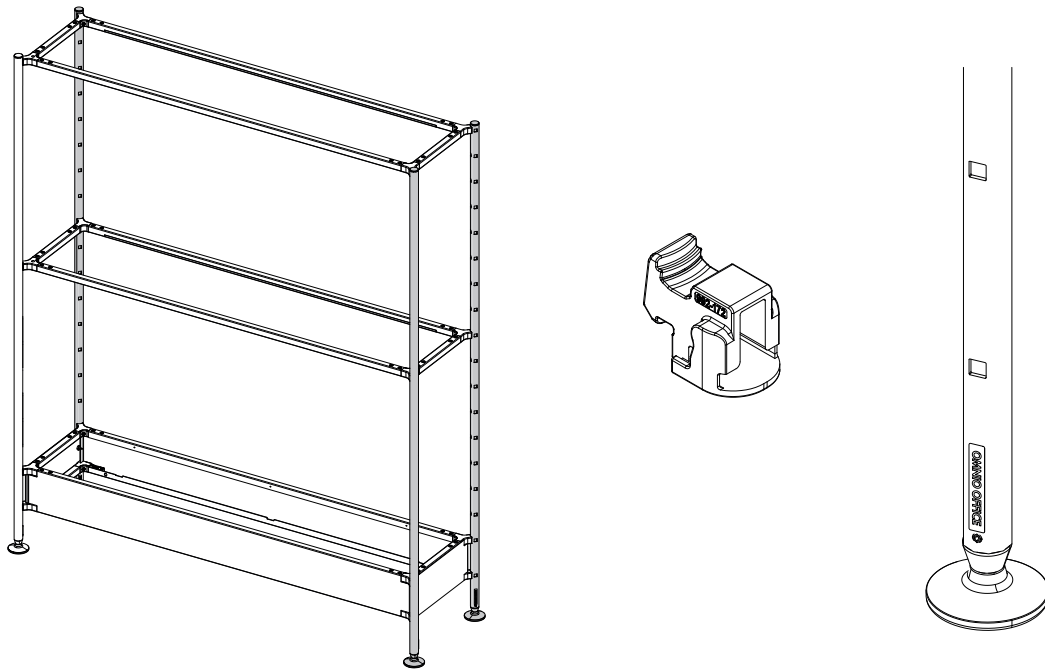
Sockel mit Auflage 400-1600 mm	240 kg
Verbindungs-/ Tablarrahmen mit Auflage 400-1600 mm	60 kg
Verbindungs-/ Tablarrahmen mit Auflage und LED 400-1600 mm	60 kg
Garderobenstange	50 kg
Sitznische	240 kg
Orga-Grid	60 kg
Focusbox	60 kg
Montage-Set für Vorhangschiene (horizontaler Abstand max. 800 mm)	25 kg

4 Grundkomponenten

4.1 Bauteile

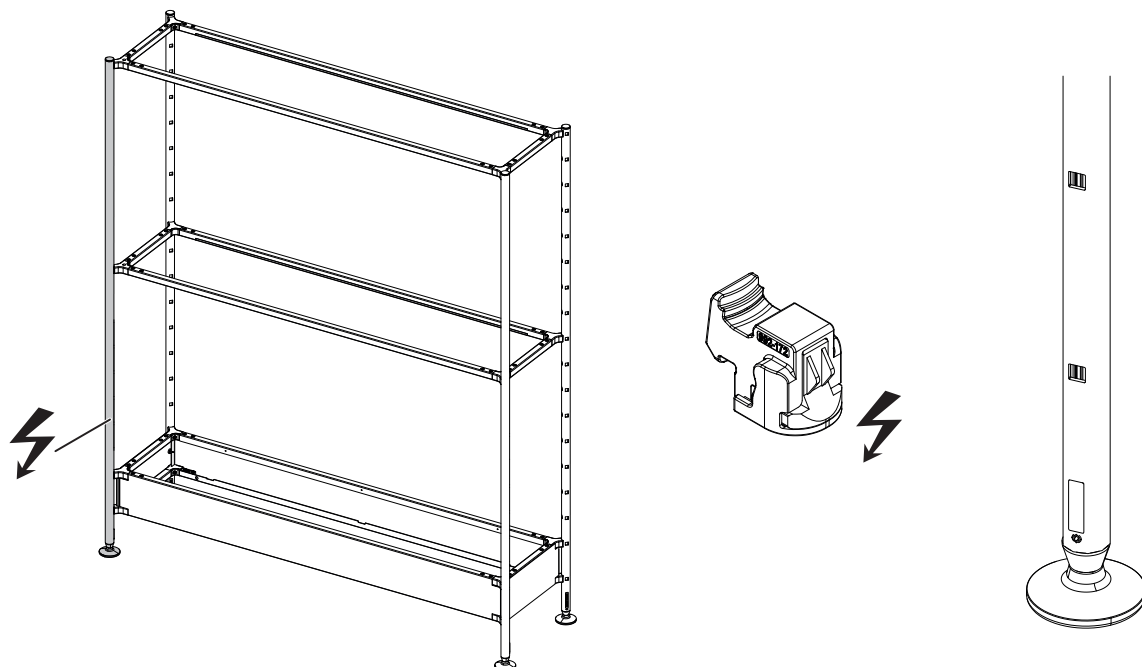
4.1.1 Stütze nicht elektrifiziert

Nicht elektrifizierte Stützen haben keine Stromschiene verbaut und werden nur zur mechanischen Verbindung verwendet.



4.1.2 Stütze elektrifiziert

Elektrifizierte Stützen haben eine Stromschiene verbaut. Eine elektrifizierte Stütze wird im Möbel immer vorn links angeordnet.



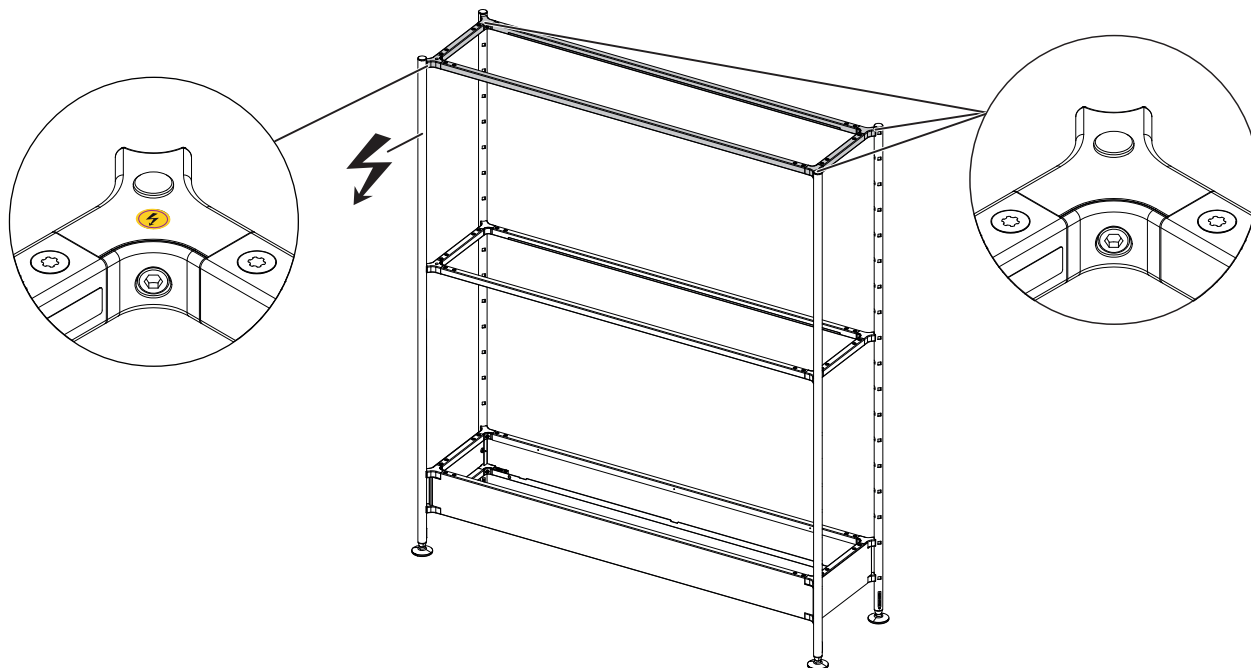
4.1.3 Verbindungsrahmen



Der oberste Rahmen muss immer ein verschraubter Verbindungsrahmen sein!

Verbindungsrahmen werden an der obersten Position montiert. Zusammen mit dem Sockel und den 4 Stützen bilden sie eine feste Regalstruktur. Der Verbindungsrahmen hat in den Ecken eine Schraube mit Innensechskant SW5.

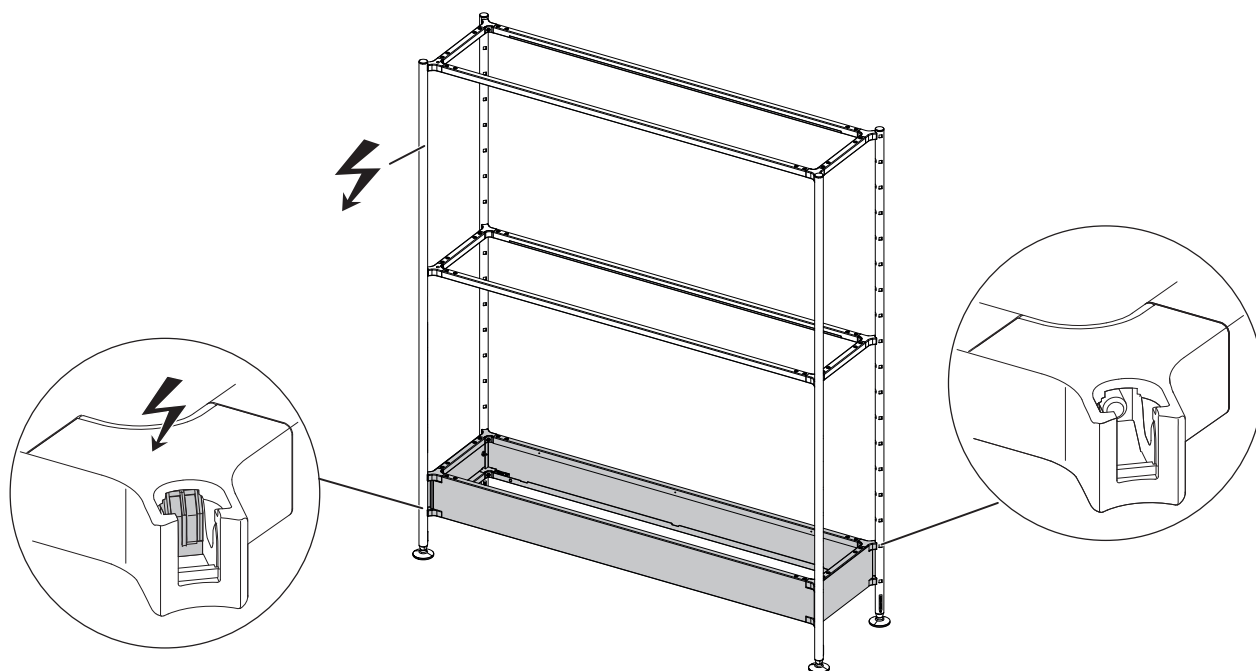
Verbindungsrahmen mit Elektrifizierung haben an der vorderen linken Ecke (Kennzeichnung gelber Aufkleber) an der Unterseite eine Kontaktierungseinheit.



4.1.4 Sockel

Der Sockel wird an der untersten Position montiert. Er hat in den Ecken Schrauben mit Innensechskant SW5.

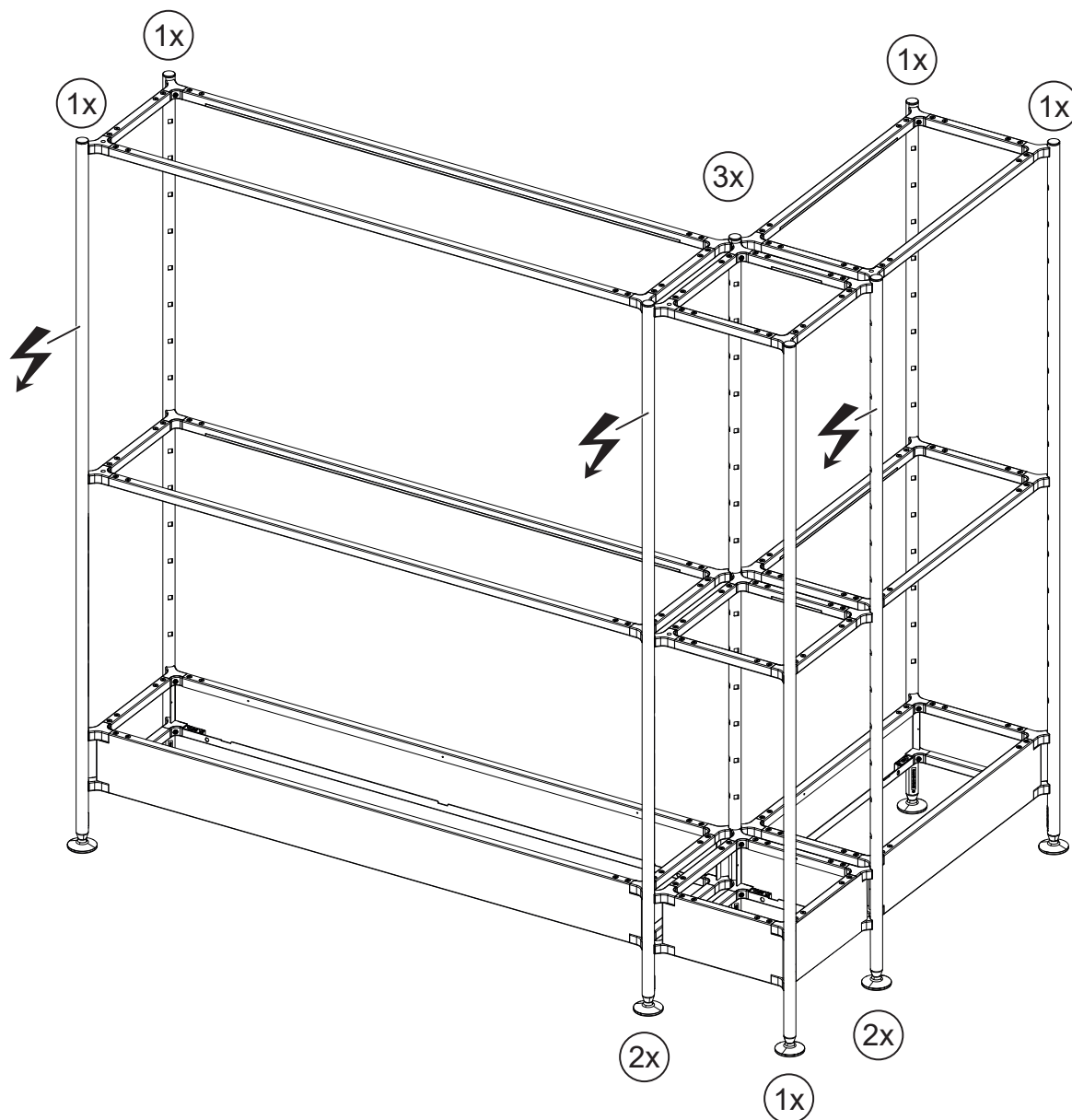
Sockel mit Elektrifizierung haben an der vorderen linken Ecke an der Unterseite eine Kontaktierungseinheit.



4.1.5 Stützen mit mehreren Lochreihen

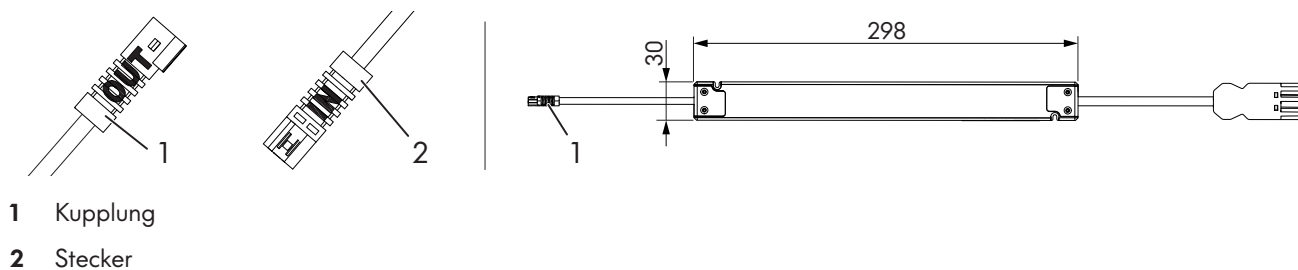
Für Aufbauten, die sich aus mehreren Einzelmodulen zusammensetzen, werden an den Knotenpunkten mehrfach geschlitzte Stützen (1 - 4x) eingesetzt.

Die Positionierung der Stützen zur Elektrifizierung erfolgt auch hier vorn links.



4.2 Elektrischer Anschluss

4.2.1 Konverter



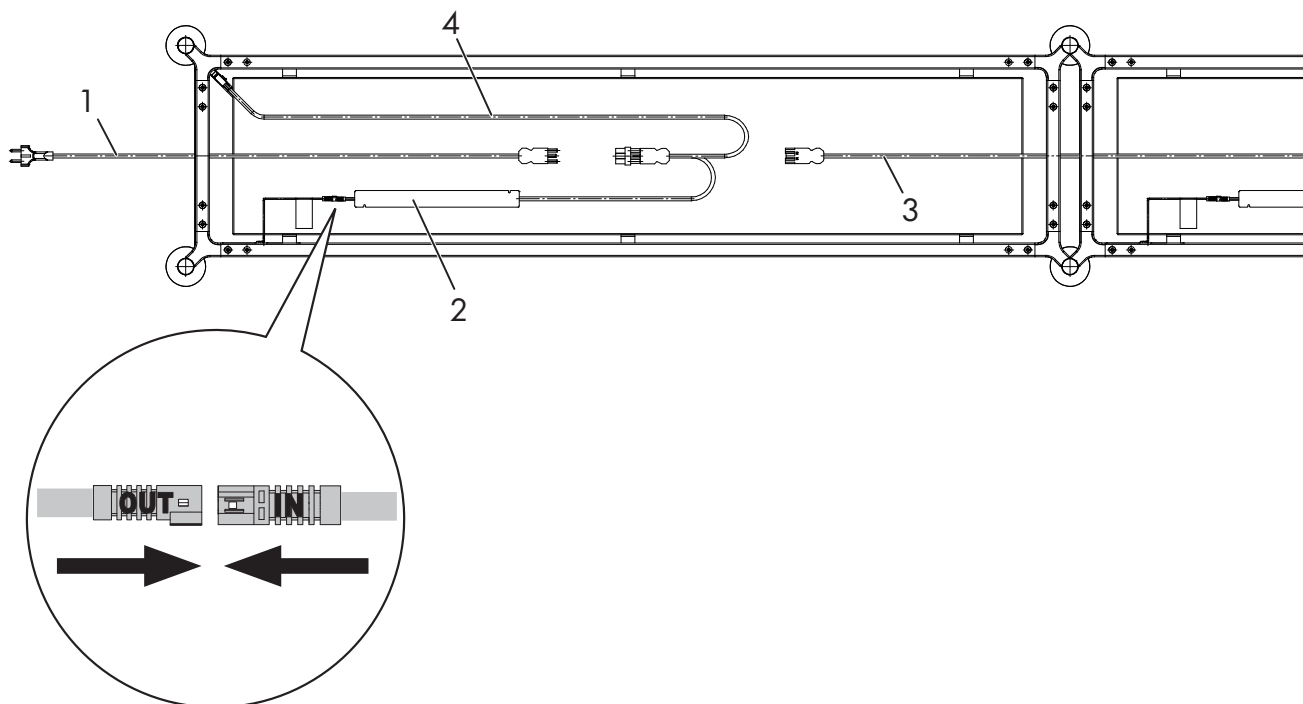
Konverter Angaben

Betriebsspannung	120-240 V AC 50-60 Hz
Ausgangsspannung	24 V DC max. 96 W
Umgebungstemperatur	max. 45 °C
Lebensdauer	min. 50 000 h
Abmessungen	298 x 30 x 16
Kurzschluss-, Überlast- und Thermosicherung (automatische Rückstellung)	
ENEC zertifiziert	
Produktsicherheit IEC 62368 und EN61347	

4.2.2 Kabelverlegung

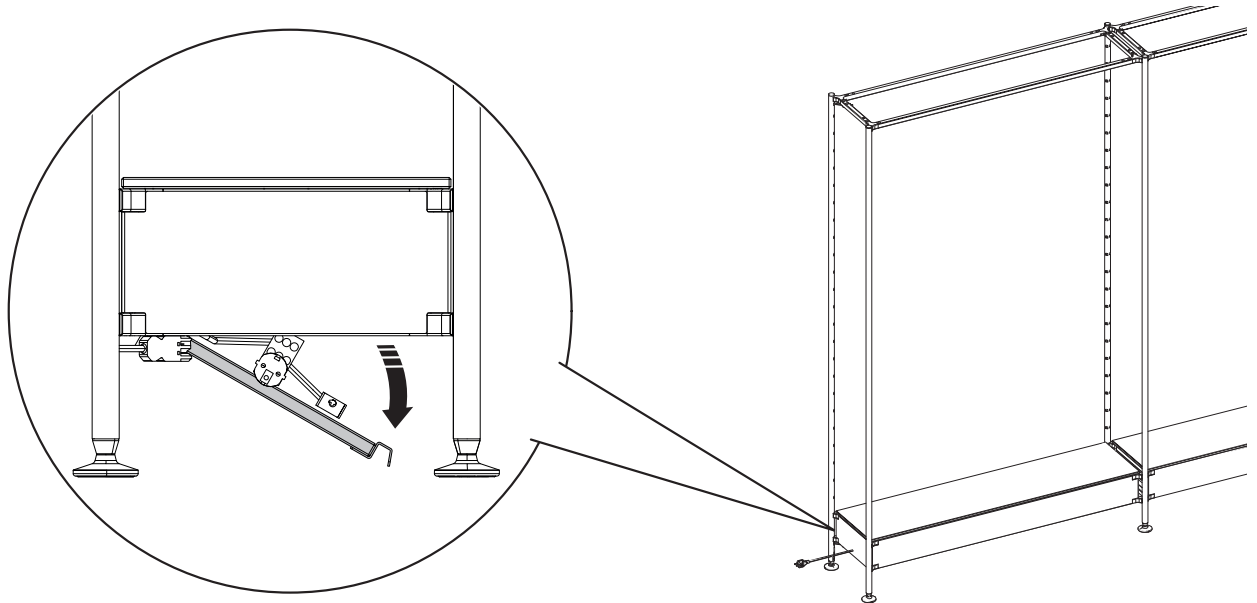
Die Elektrifizierung der Regalaufbauten wird im Sockel vorgenommen.

Elektrifizierung im Bodenkasten



- 1 Netzanschluss (DE/CH/IT/NL/BE/FR/ES/AT/PL/CZ/UK/USA)
- 2 Konverter 24 V für LED-Beleuchtung (Anschluss an die Stütze vorn links)
- 3 Weiterleitung 230 V in die anschließende Achse
- 4 Weiterleitung 230 V nach oben in einer der rückseitigen Stützen mit Ausgang nach oben (Brücke)

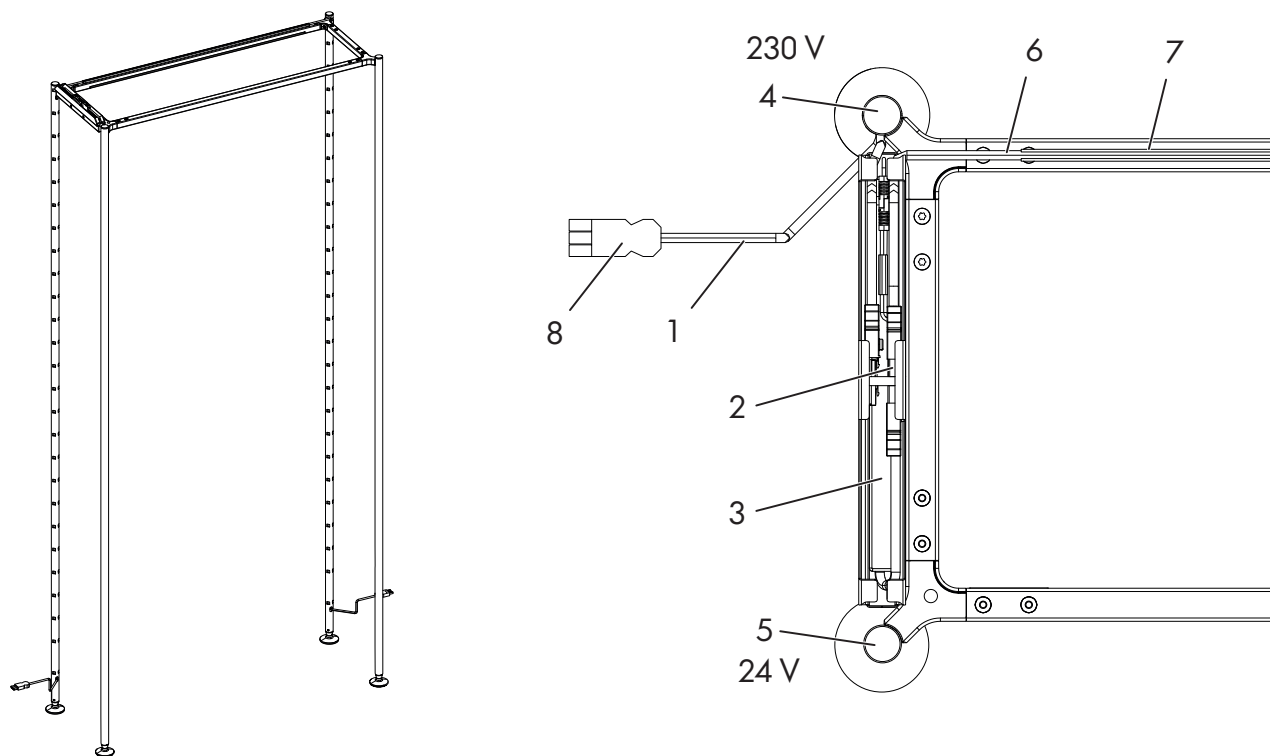
Zugang zur Bodenplatte bei abgedecktem Sockel



4.2.3 Kabelverlegung Brücke

Es ist ebenso möglich, auf der Oberseite des Regals Kabel zu verlegen. Dies kann notwendig sein, wenn Netzspannung von einem Regalabschnitt über eine Brücke zu einem nächsten Abschnitt verlegt werden soll.

Elektrifizierung oben (Weiterleitung über Brücke)



- 1 Leitung 230 V durch die Stützen hinten
- 2 Steckverbindungen oben mit Verteiler GST15i3
- 3 Integrierter Konverter 24 V (Anschluss an die Stütze vorn links) bei LED-Beleuchtung
- 4 Stütze 230 V mit Stromführung nach oben oder unten (2 oder 3-fach geschlitzt)
- 5 Stütze 24 V
- 6 Weiterleitung 230 V in die anschließende Achse
- 7 Kabelkanal aufklebbar (im Lieferumfang)
- 8 Am unteren Ende der Stützen Steckverbindungen GST18i3

5 Auspacken mobiles Modul und Meeting Tisch (komplett montiert)

i Das Omnio Office-Modul ist vor Annahme auf Unversehrtheit zu prüfen. Beschädigungen müssen zur Reklamation beim Spediteur dokumentiert werden.

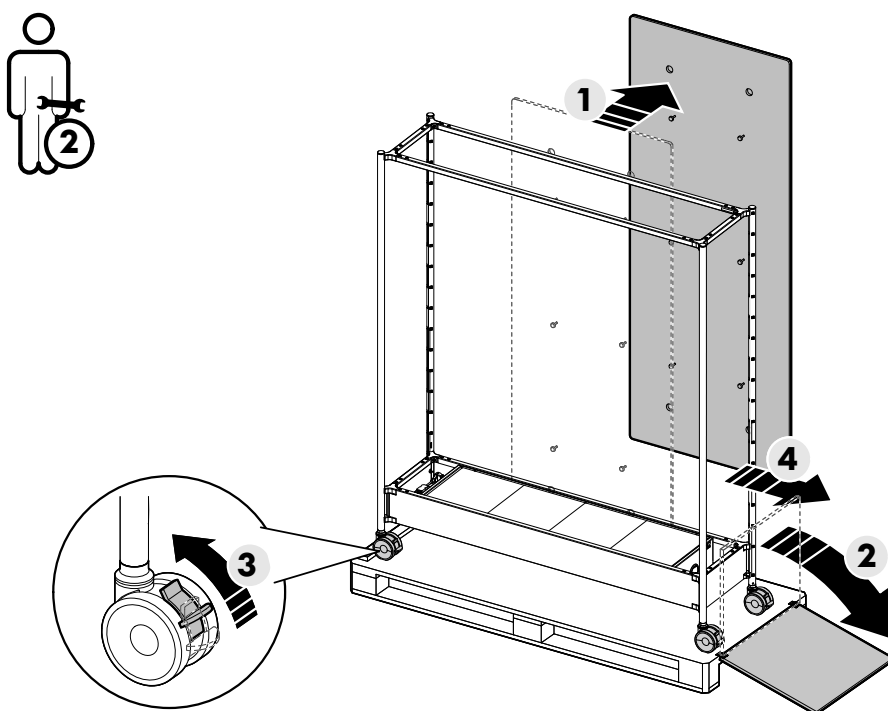
i Verpackung ggf. für möglichen Weitertransport aufbewahren.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herabfallende oder umkippende Möbel.

- ▶ Abladen mit zwei Personen.
- ▶ Das Omnio Office-Modul vorsichtig von der Palette rollen.

1. Transportsicherung entfernen und alle losen Teile von der Palette entnehmen.
2. Rampe herunterklappen.
3. Die Bremse der Rollen lösen.
4. Das Modul vorsichtig von der Palette schieben.



HINWEIS

Wenn Produktbestandteile falsch entsorgt werden, können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- ▶ Bestandteile des Produkts umweltgerecht entsorgen bzw. durch Entsorgungsfachbetriebe entsorgen lassen.
- ▶ Recyclingfähige Bestandteile zum Recycling geben.

6 Montage

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herunterfallende Ware und Warenträger

Wenn die Montage nicht fachgerecht ausgeführt wird oder der Untergrund die notwendigen Lasten nicht aufnehmen kann, kann das System versagen.

- ▶ Alle nachfolgenden Hinweise zur Montage und die Hinweise aus dem Kapitel „1 Allgemein“ beachten und einhalten.
- ▶ Sicherstellen, dass der Untergrund für die zu erwartenden Belastungen ausgelegt ist.

WARNUNG

Verletzungsgefahr

Bevor das Möbel an den elektrischen Strom angeschlossen wird, sind folgende Bedingungen zu erfüllen:

- ▶ Das Möbel ist nach Montageanleitung aufgebaut und standsicher. Alle Verbraucher sind montiert.
- ▶ Die Gesamtleistung der Verbraucher an einem Einspeisepunkt übersteigt nicht die maximal zulässige Leistung von 96 W.
- ▶ Die Gesamtleistung der Verbraucher übersteigt nicht die Leistung des angeschlossenen Konverters.



Der gezeigte Aufbau muss nicht Ihrem geliefertem Aufbau entsprechen. Es wird die generelle Montage-Logik gezeigt.

6.1 Allgemeine Informationen

Lieferung bei Erhalt umgehend auf Vollständigkeit und Unversehrtheit prüfen.

Bei erkennbaren Transportschäden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen bzw. dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- Reklamation einleiten.

Verpackung

Das Produkt ist sicher verpackt, sodass Transportschäden unwahrscheinlich sind.

Originalverpackung für späteren Transport aufbewahren.

- Produkt nur in Originalverpackung versenden.
- Sämtliche Hinweise, die auf der Verpackung angegeben sind, beachten.

Verpackungsmaterial entsorgen

Wenn Verpackungsmaterial nicht mehr benötigt wird, dieses nach lokal geltenden Entsorgungsbestimmungen entsorgen.

Anforderungen an den Anbringungsort

Der Anbringungsort muss folgenden Anforderungen gerecht werden:

- Der Anbringungsort muss trocken sein. Ein Aufbau im Außenbereich ist nicht zulässig.
- Der Untergrund (Boden, Wände, Säulen etc.) muss für die zu tragenden Lasten ausgelegt sein und diese aufnehmen können.

6.2 Montage statisches Modul (Grundstruktur)

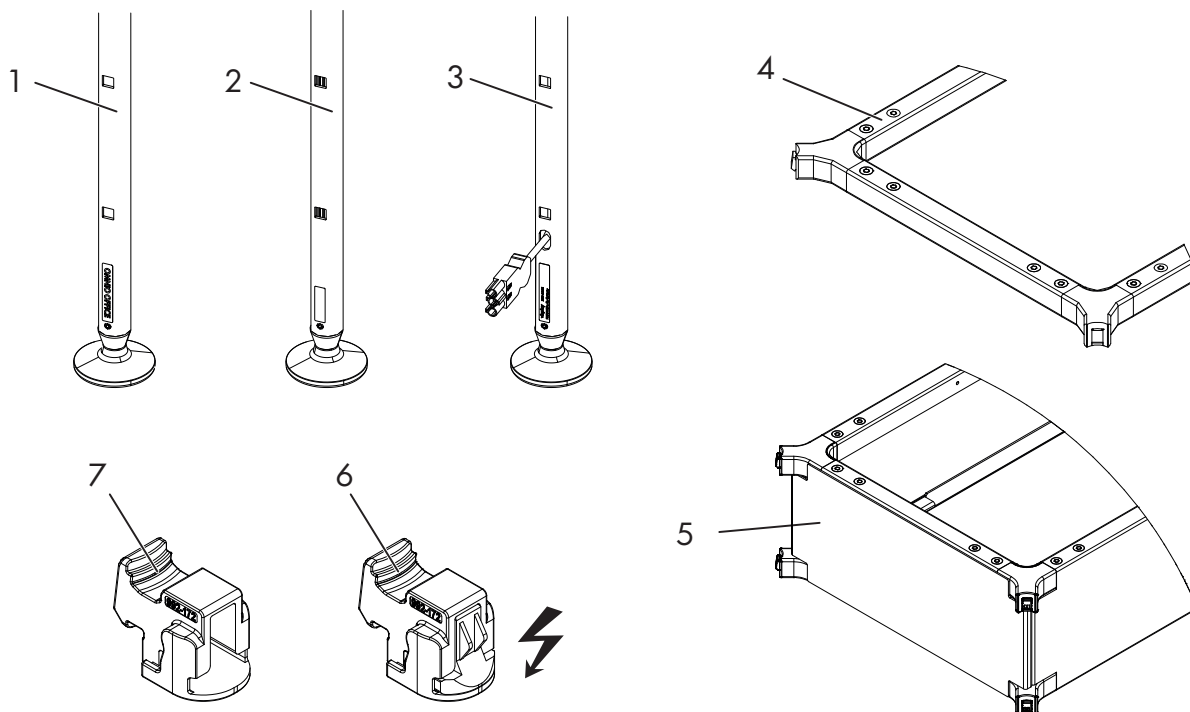
Jedes Modul besteht aus 4 Stützen, einem Sockel unten und einem Verbindungsrahmen als oberen Abschluss.

Im Zwischenbereich können in unterschiedlichen Höhen Tablarrahmen, mit und ohne LED-Beleuchtung, in die Stützen eingehängt werden.

An den Stützen gibt es dafür im Raster von 100 mm Lochreihen.

Für den Anbau von weiteren Modulen, gibt es Stützen mit mehreren Lochreihen am Umfang.

Für die Stromversorgung von Tablaren mit 24 V gibt es Stützen, bei denen im inneren eine Stromschiene eingebaut ist.



1 Stütze 1-seitig geschlitzt ohne Elektrifizierung

2 Stütze 1-seitig geschlitzt elektrifiziert 24 V

3 Stütze 1-seitig 120-240 V AC

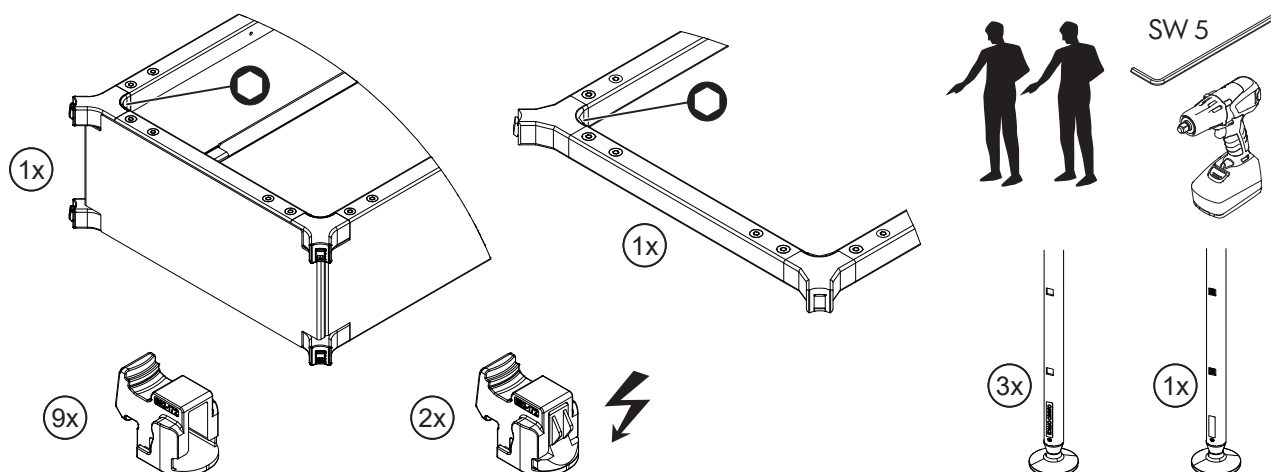
4 Verbindungsrahmen

5 Sockel mit montierter Seitenabdeckung

6 Tablarträger elektrifiziert 24 V

7 Tablarträger

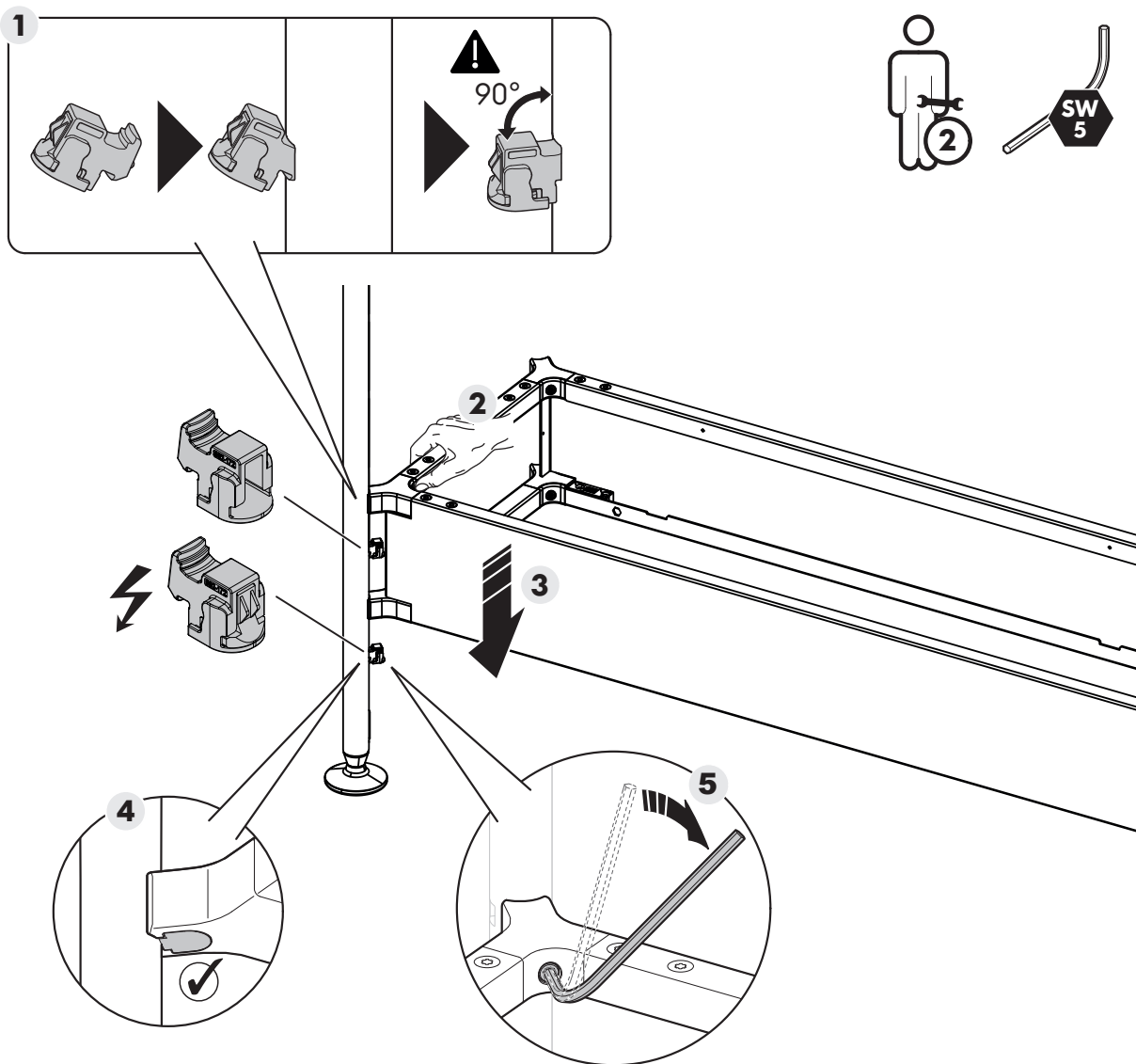
6.2.1 Bauteile und Werkzeuge (exemplarisch)



6.2.2 Montage erste Stütze an Sockel

i Bei elektrifizierten Aufbauten wird mit der Montage der elektrifizierten Stütze begonnen. Bei nicht elektrifizierten Aufbauten kann mit einer beliebigen Stütze begonnen werden. Folgend wird exemplarisch die Montage einer elektrifizierten Stütze (24 V) gezeigt.

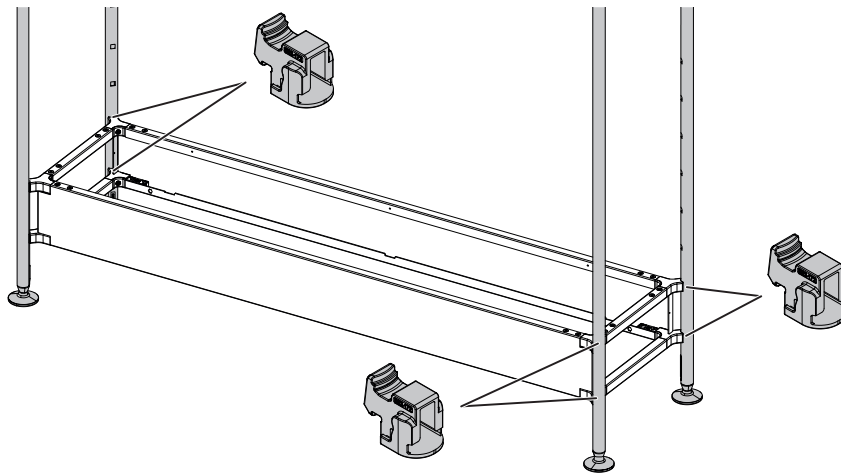
1. Tablarträger mit Schwenkbewegung in die Stütze einsetzen. Tablarträger muss vollständig an der Stütze anliegen!
2. Sicherstellen, dass alle Schrauben innen am Sockel gelöst sind. Der Sockel lässt sich einfacher nach unten drücken, wenn bei der Montage der Schraubenkopf eingedrückt wird.
3. Die elektrifizierte Ecke des Sockels über den Tablarträger führen und nach unten drücken.
4. Der Tablarträger muss auf der Unterseite bündig im Sockel eingesteckt sein.
5. Alle Schrauben mit einem Innensechskantschlüssel einschrauben und mit einem Drehmoment von 10 Nm fest anziehen.



6.2.3 Montage weitere Stützen an den Sockel

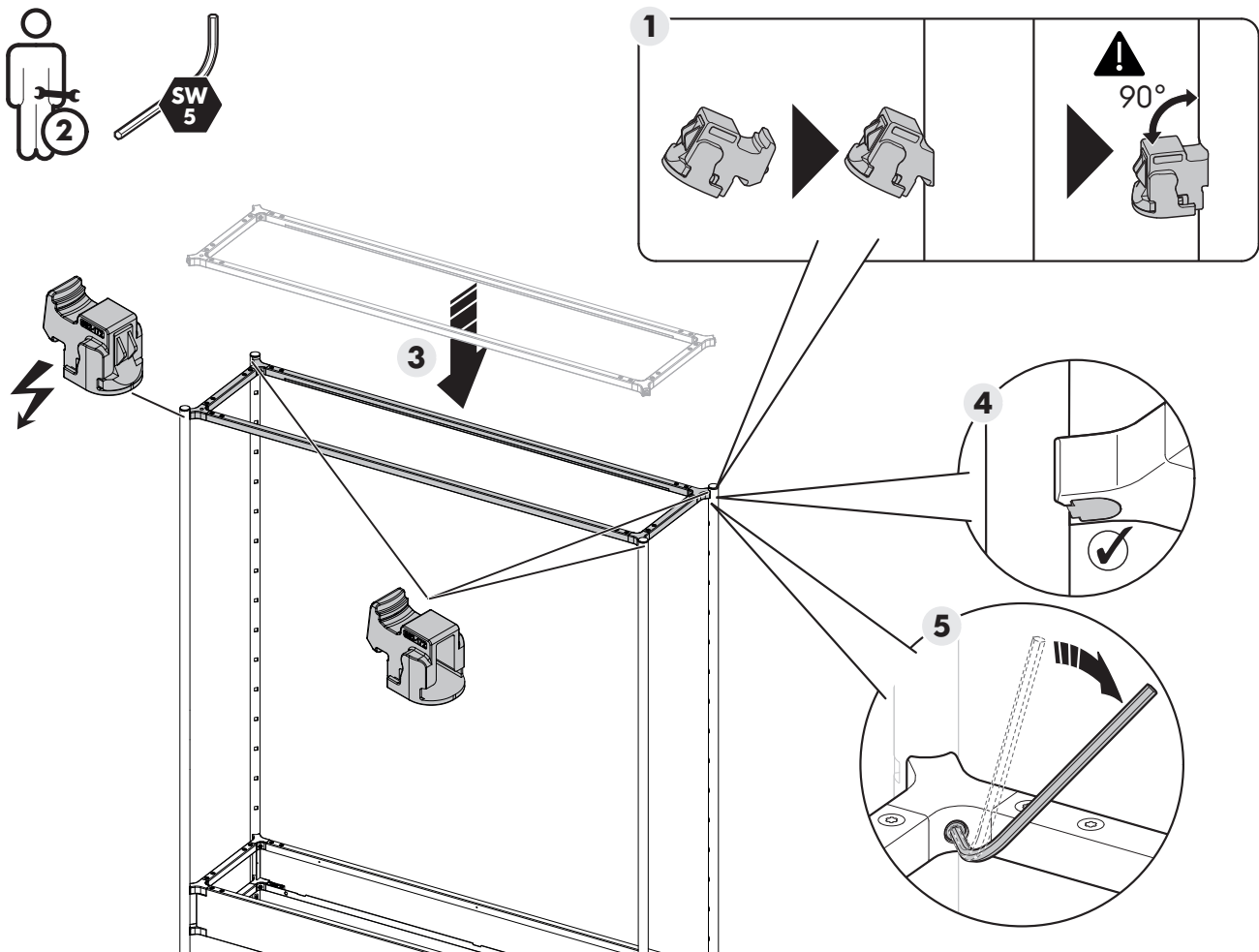
Die weiteren Stützen werden nach der gleichen Vorgehensweise wie die erste Stütze montiert.

i An allen weiteren (nicht elektrifizierten Stützen) die entsprechenden nicht elektrifizierten Tablarträger verwenden.



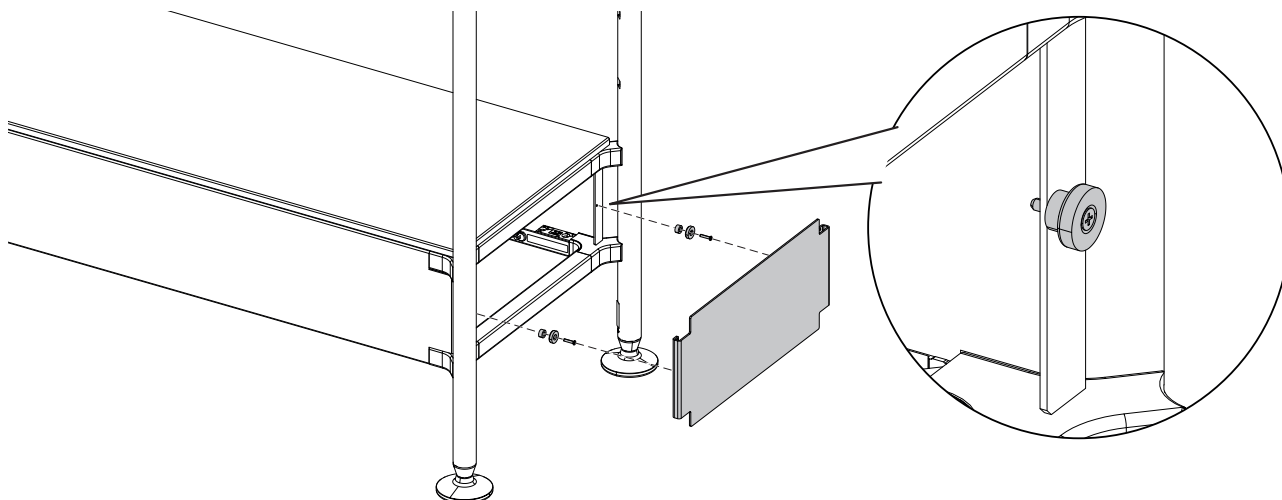
6.2.4 Montage Verbindungsrahmen

1. Tablarträger mit Schwenkbewegung in die Stützen einsetzen. Tablarträger muss vollständig an der Stütze anliegen!
2. Sicherstellen, dass alle Schrauben innen am Verbindungsrahmen gelöst sind.
3. Verbindungsrahmen über die Tablarträger führen und nach unten drücken.
4. Der Tablarträger muss auf der Unterseite bündig im Sockel eingesteckt sein.
5. Alle Schrauben mit einem Innensechskantschlüssel einschrauben und mit einem Drehmoment von 10 Nm fest anziehen.



6.2.5 Montage Seitenabdeckung

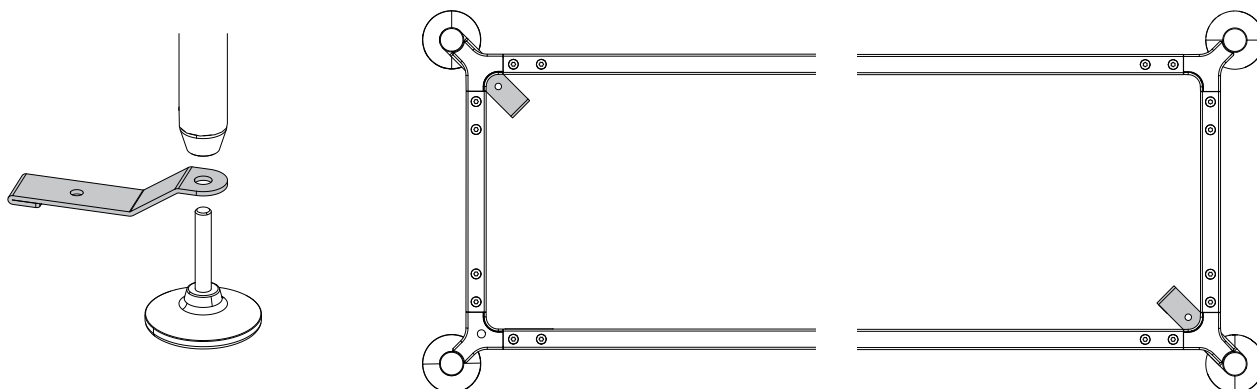
- An den Sockel links und rechts die Seitenabdeckungen mit Hilfe von Schrauben, Abstandhaltern und Magneten montieren.



6.3 Montage Boden-, Wand- und Deckenbefestigung

6.3.1 Bodenbefestigung

Die Bodenbefestigung wird bei freistehenden Regalen wechselseitig montiert. Sie besitzt eine Lochung $\varnothing 8$ mm zum Verschrauben am Boden (z. B. mit einer Betonschraube $\varnothing 6$ mm).



6.3.2 Wandbefestigung

! WARNUNG

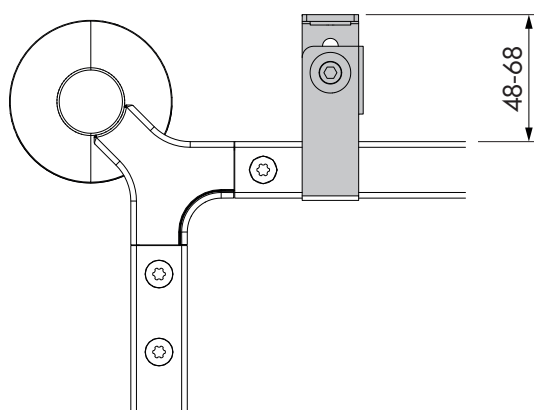
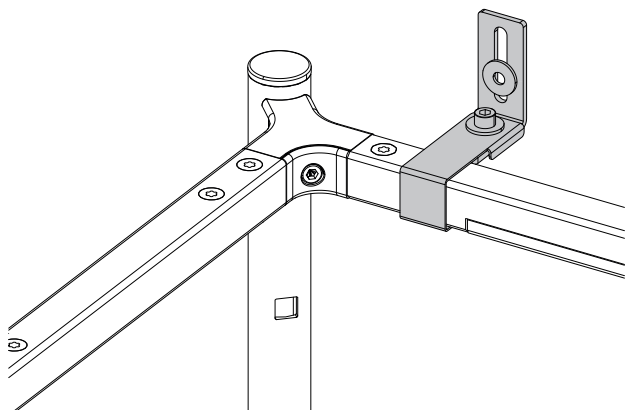
Verletzungsgefahr durch Kippen des Möbels und herunterfallende Ware

Wenn das Möbel kippt kann dies zu schweren Verletzungen führen.

- ▶ Module die nicht nach der Tabelle (siehe Kapitel „1.5 Standsicherheit“) eigenständig standsicher sind, erfordern eine zusätzliche Kippsicherung.
- ▶ Sicherstellen, dass Befestigungsmittel und Untergrund eine Zugkraft von 1,6 kN pro Befestigungspunkt aufnehmen können.

Die Wandbefestigung wird am oberen Verbindungsrahmen angebracht.

Die Bohrung für die Schrauben der Wandbefestigung beträgt max. Ø 6 mm.



6.3.3 Deckenbefestigung

! WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Kippen des Möbels und herunterfallende Ware

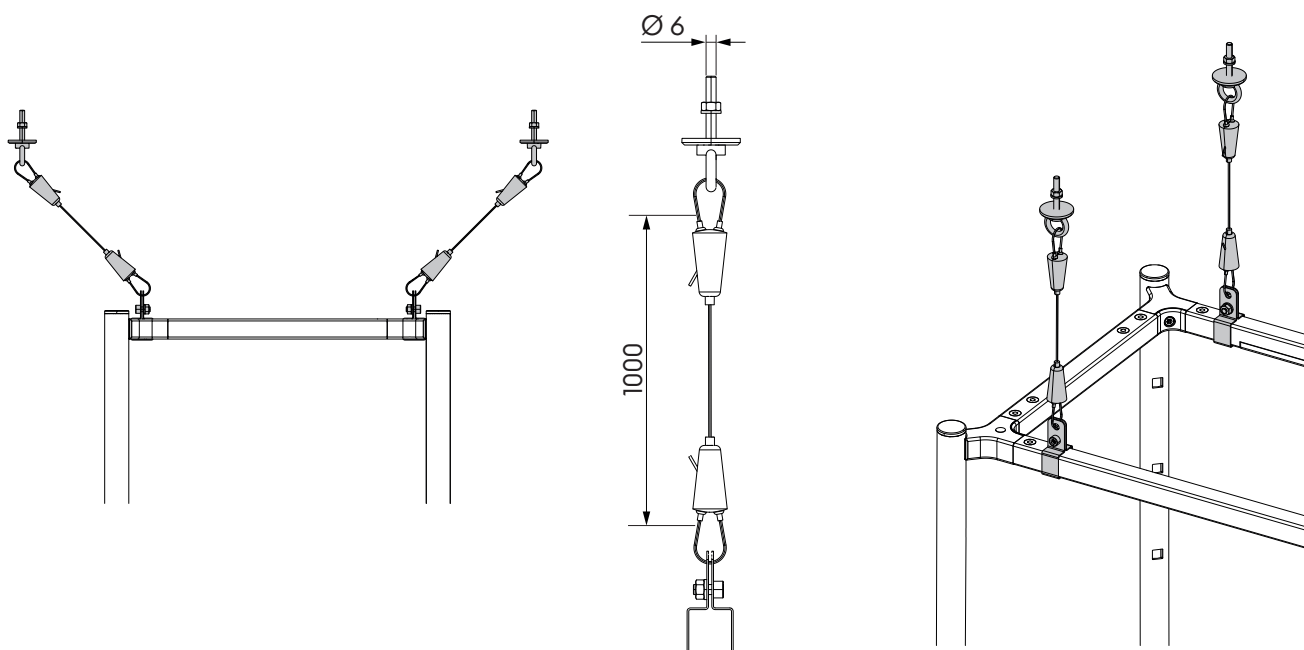
Wenn das Möbel kippt kann dies zu schweren Verletzungen führen.

- ▶ Zum Anschluss an die Decke müssen die örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt werden.
- ▶ Jede Befestigung muss eine Zugkraft von 1,6 kN aufnehmen können.

Die Deckenbefestigung wird bei freistehenden Regalen beidseitig montiert. Die Drahtseillänge beträgt 1000 mm.



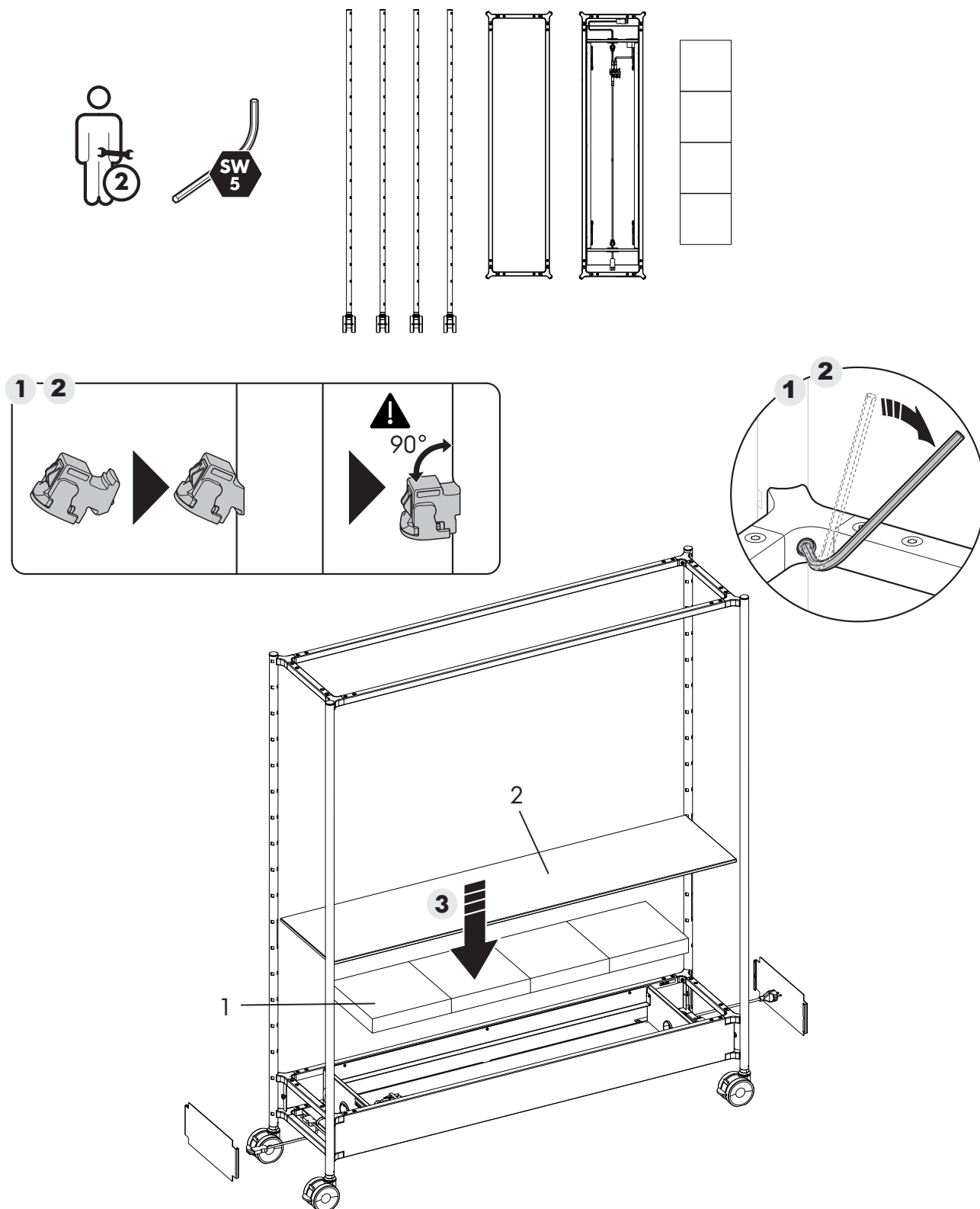
Die Auslieferung der Deckenbefestigung erfolgt in Einzelteilen. Die Schlaufenverschraubung ist nach der Montageanleitung zu installieren. Drahtseil auf gewünschte Länge mit Drahtschere ablängen.
Montageanleitung: Carl Stahl Abhängesystem Posilock (www.carlstahl-architektur.com)



6.4 Montage mobiles Modul (elektrifiziert)

Bei einer teilmontierten Lieferung, folgendermaßen vorgehen:

1. Stützen mit Hilfe von Tablarträgern seitlich am Sockel befestigen und alle innen liegenden Schrauben fest anziehen (10 Nm) (genaues Vorgehen siehe Kapitel 6.2.2. und 6.2.3).
2. Oberen Verbindungsrahmen auf Tablarträger legen und alle innen liegenden Schrauben fest anziehen (10 Nm) (genaues Vorgehen siehe Kapitel 6.2.4).
3. Gewichtsplatten **[1]** einlegen und mit einem Regalboden **[2]** abdecken (nicht im Lieferumfang).



6.5 Montage Tablarrahmen

1. Tablarträger mit Schwenkbewegung in die Stütze einsetzen. Tablarträger muss vollständig an der Stütze anliegen!
2. Tablarrahmen zuerst schräg einführen.
3. Danach Tablarrahmen parallel nach unten auf die Tablarträger absenken.



6.6 Montage Stauraumbox offen/ geschlossen

⚠ VORSICHT

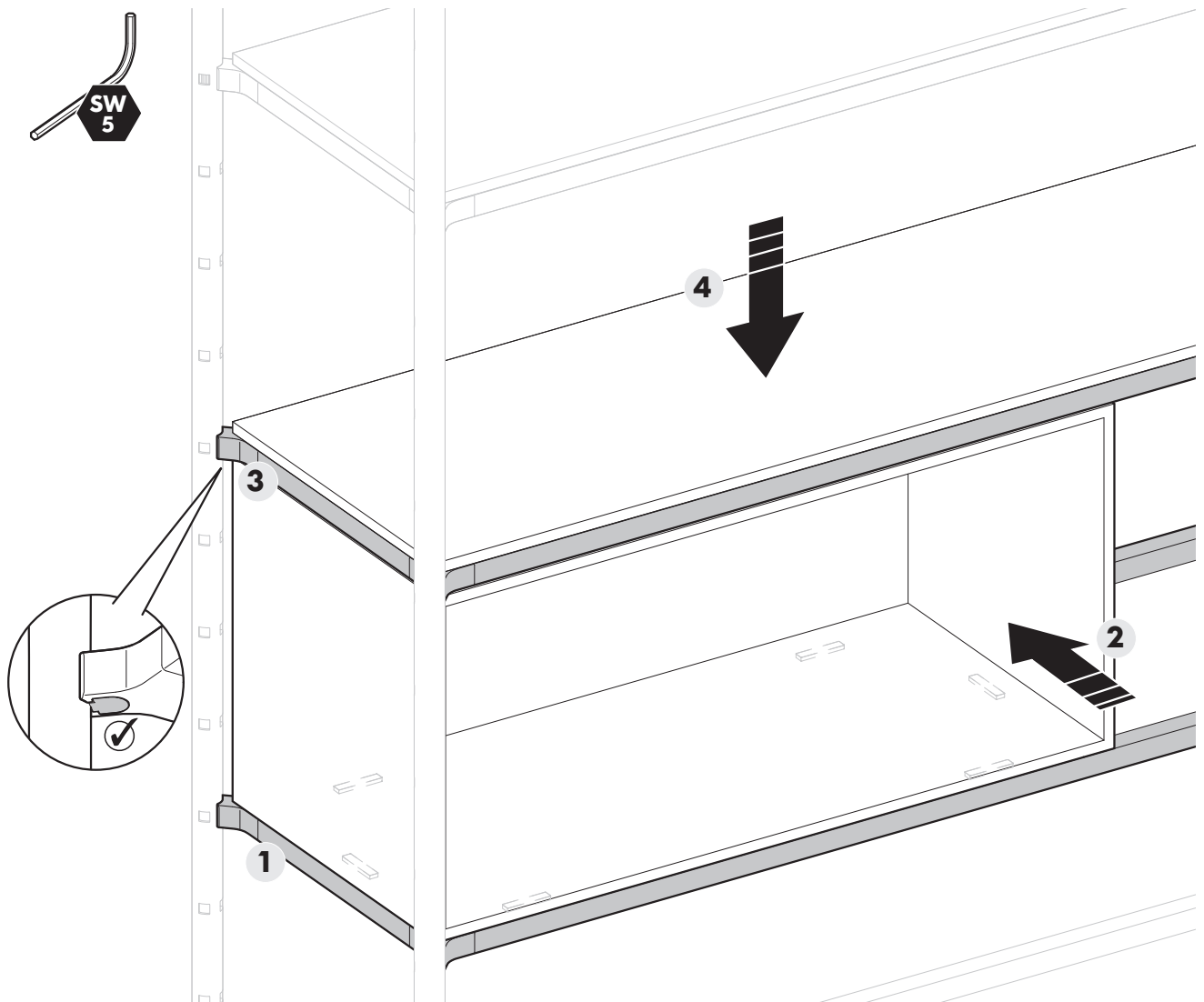
Verletzungsgefahr durch herunterfallende Möbelteile.

- Stauraumboxen offen/geschlossen müssen immer zwischen zwei Tablar- bzw. Verbindungsrahmen oder einem Sockel unten und einem Tablar- bzw. Verbindungsrahmen oben montiert werden.

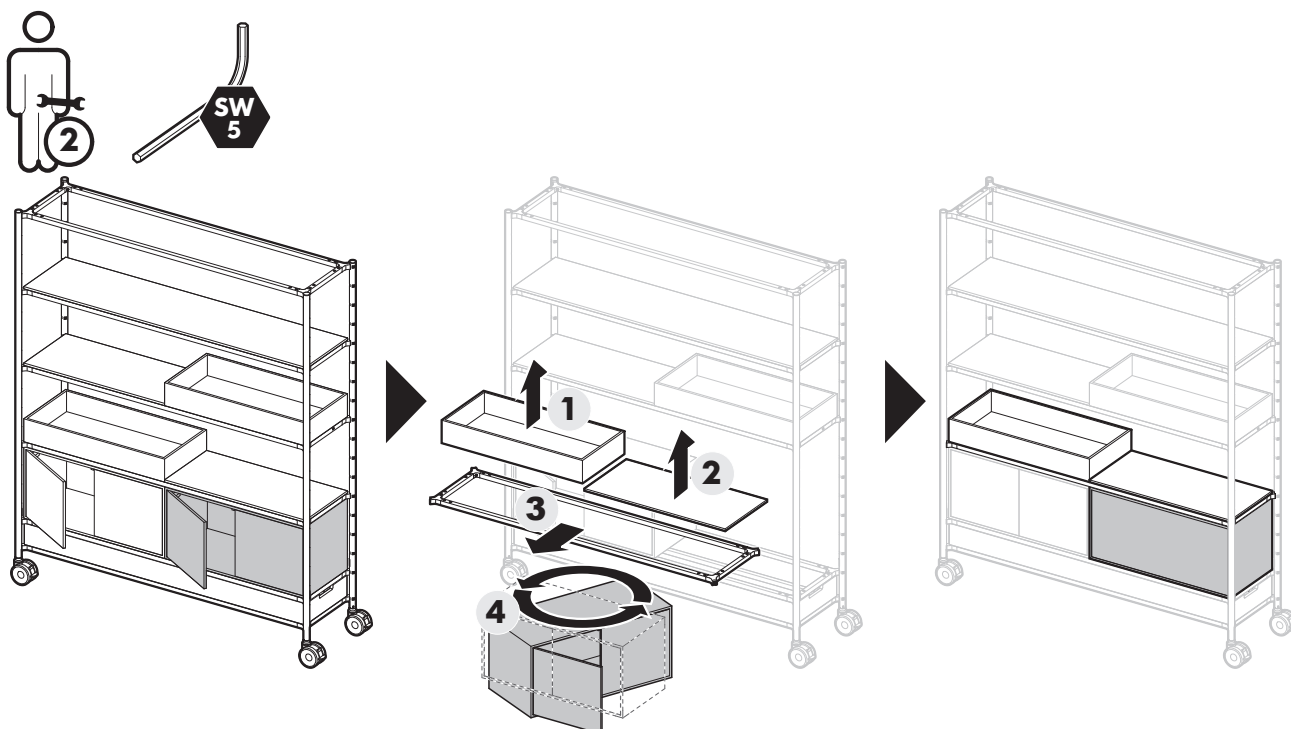


Die Verbindungsrahmen mit einem Innensechskantschlüssel SW5 festziehen (10 Nm).

1. Den unteren Tablar- bzw. Verbindungsrahmen montieren.
2. Die Stauraumbox einsetzen.
3. Den oberen Tablar- bzw. Verbindungsrahmen montieren.
4. Den Regalboden auf den oberen Tablar- bzw. Verbindungsrahmen legen.

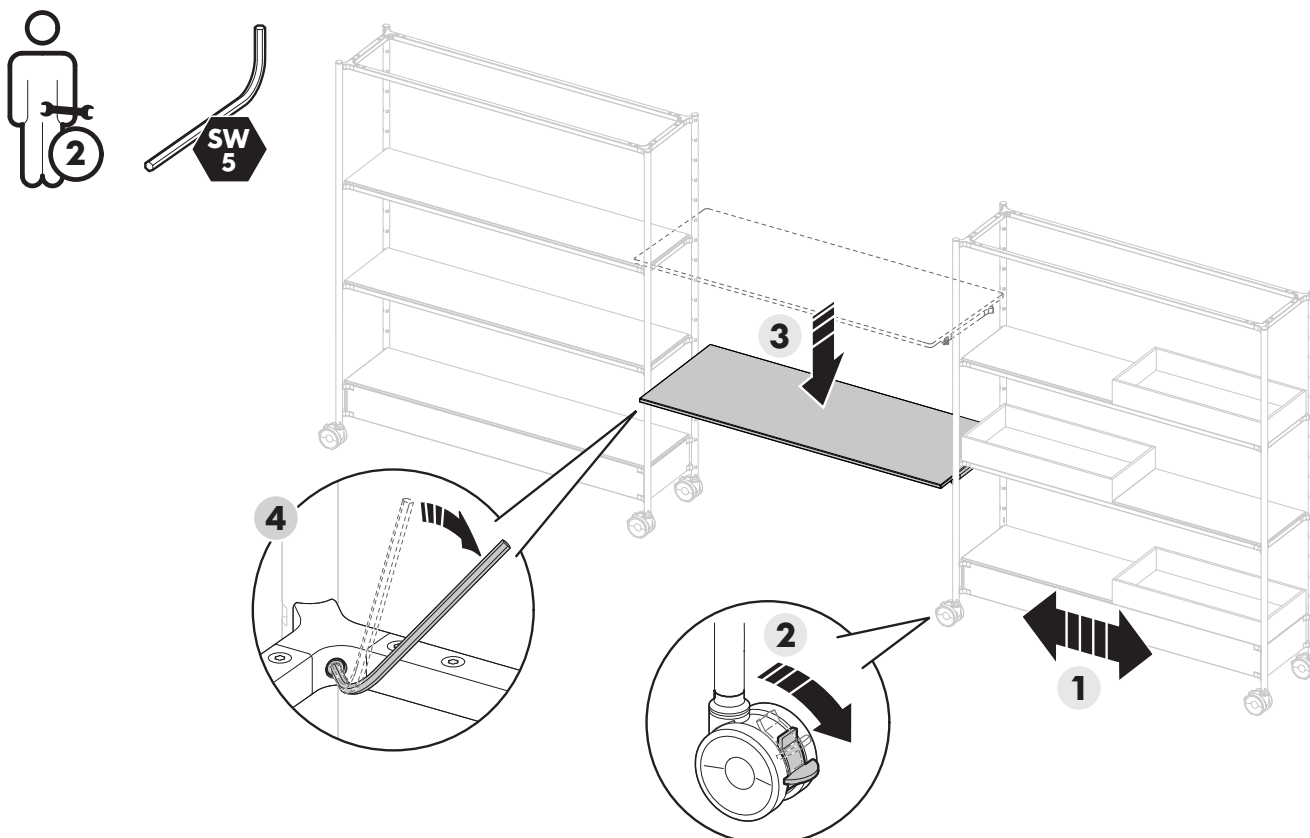


6.7 Möbel ein-/umbauen



6.8 Verbinden mehrere Aufbauten mit einer Tischplatte

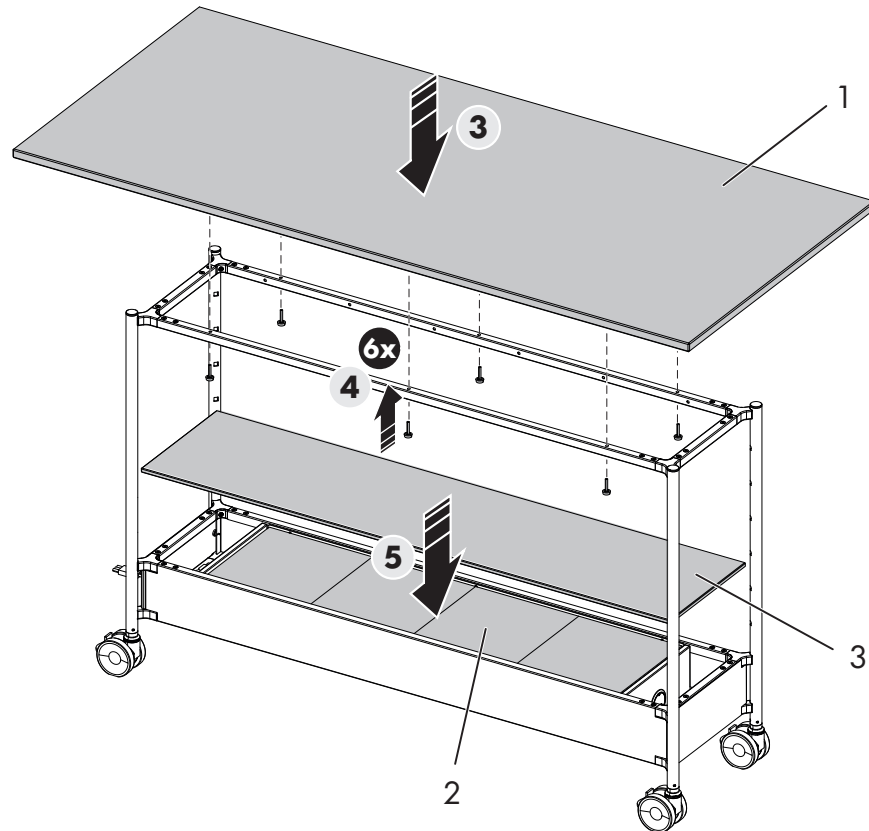
1. Das Modul an den gewünschten Ort stellen.
2. Bei Modulen auf Rollen Bremsen feststellen.
3. Verbindungsrahmen mit Tischplatte auf Tablarträger legen.
4. Innen liegende Schrauben des Verbindungsrahmens anziehen (10 Nm).



6.9 Montage Meeting Tisch

Bei einer teilmontierten Lieferung folgendermaßen vorgehen:

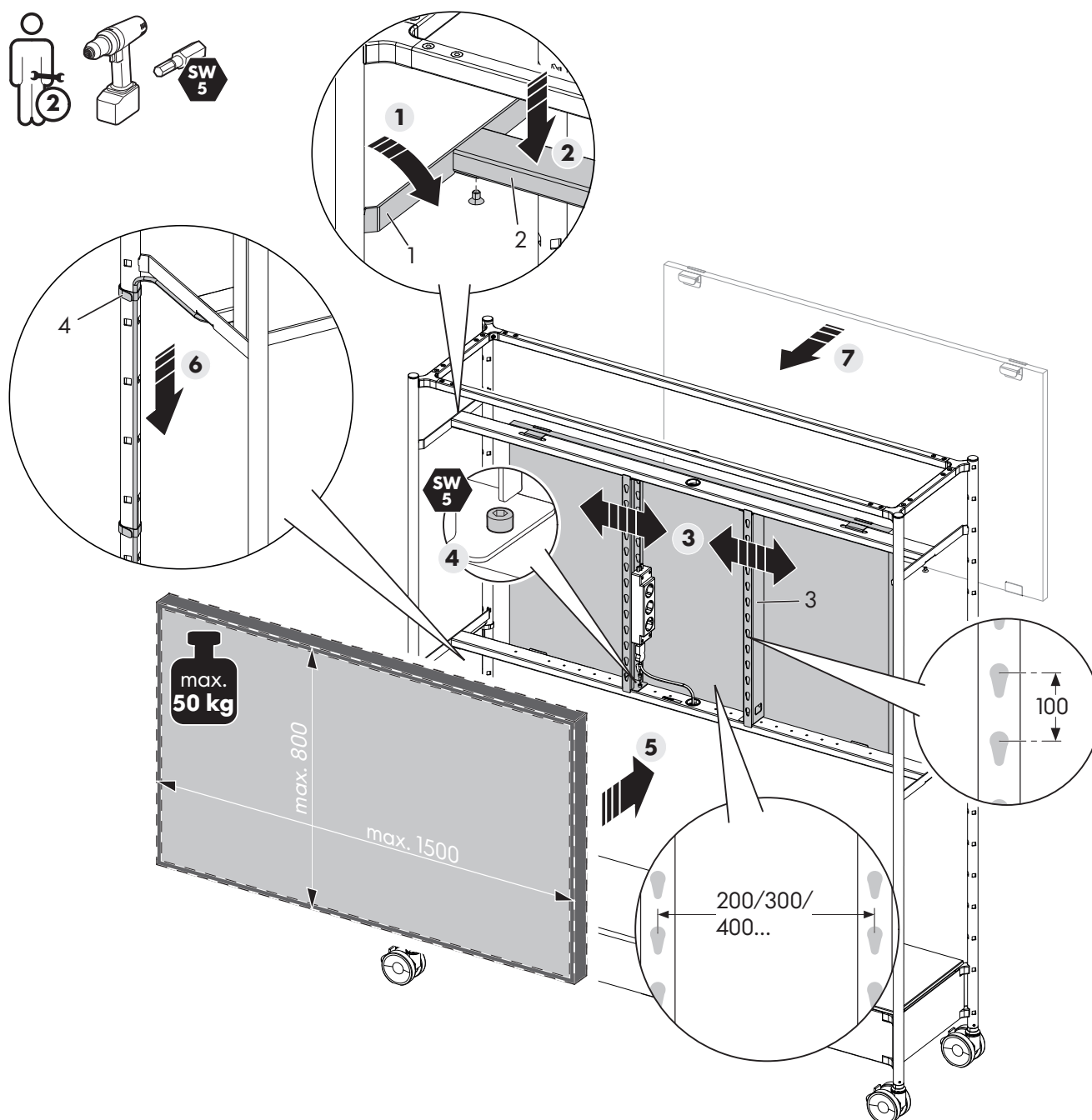
1. Stützen mit Hilfe von Tablarträgern seitlich am Sockel befestigen (genaues Vorgehen siehe Kapitel 6.2.2. und 6.2.3).
2. Oberen Verbindungsrahmen montieren (genaues Vorgehen siehe Kapitel 6.2.4).
3. Tischplatte **[1]** auf den Verbindungsrahmen legen.
4. Tischplatte von unten mit den Rändelschrauben (6x) an den Verbindungsrahmen schrauben.
5. Gewichtsplatten **[2]** einlegen und mit einem Regalboden **[3]** abdecken (nicht im Lieferumfang).



6.10 Montage Bildschirmhalterung

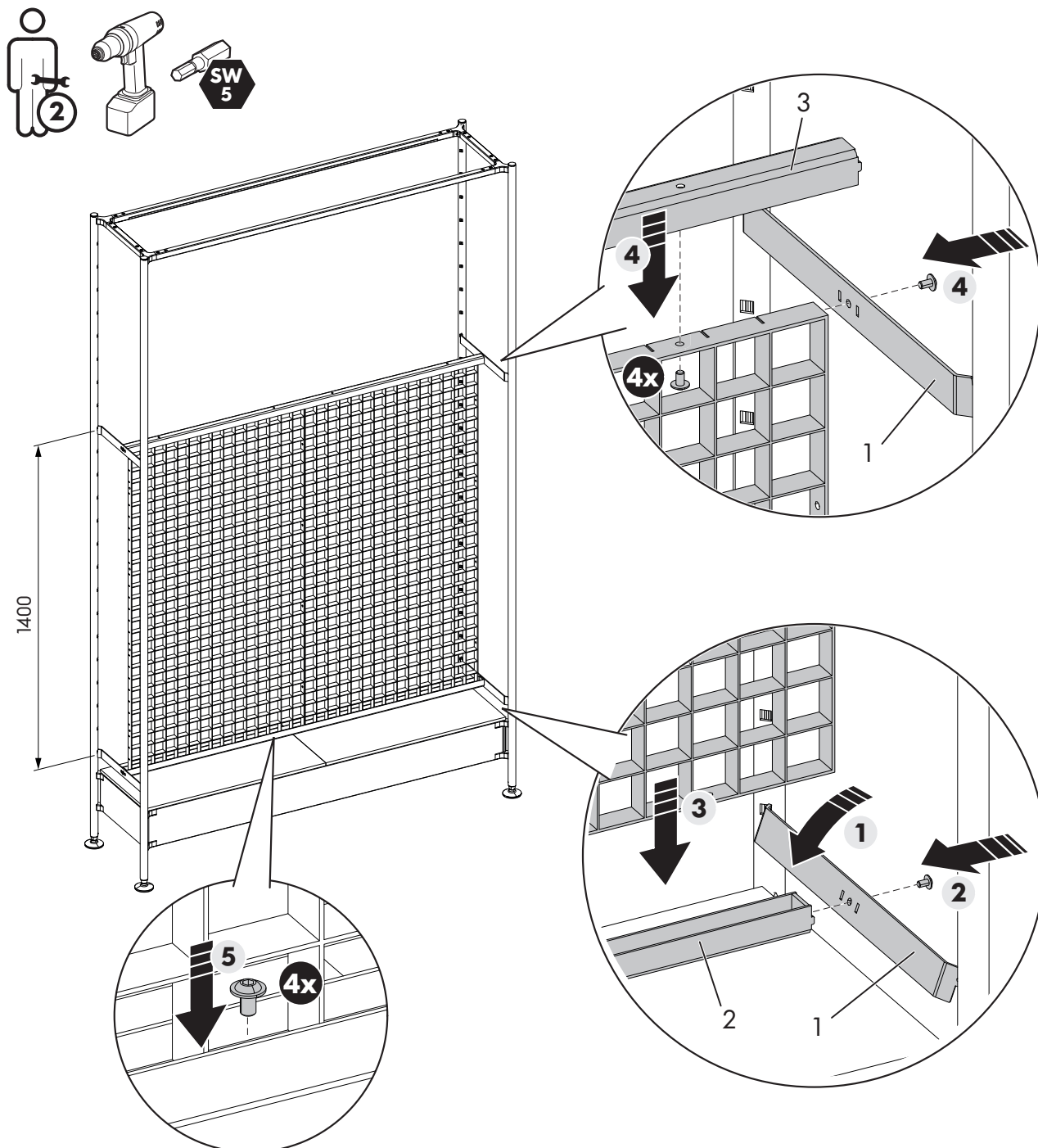
Die Befestigung des Bildschirms kann durch M6 oder M8 Schrauben erfolgen (nicht im Lieferumfang enthalten). Die Aufnahme erfolgt nach dem VESA-Standard: B x H von 200 x 200 mm bis 1000 x 400 mm in 100 mm Schritten. Empfohlener Einsatz ist für 55" Geräte.

1. Konsolen [1] seitlich einhängen.
2. Tragstangen [2] an den Konsolen von unten anschrauben.
3. Die Bildschirmbefestigung [3] passend für die Gerätegröße positionieren.
4. Die Bildschirmbefestigung mit den gewindefurchenden Schrauben anbringen.
5. Gerät montieren.
6. Kabel entlang der hinteren Stütze in den Sockel verlegen. Zur Befestigung die Klettverbinder [4] nutzen.
7. Rückwand einhängen.



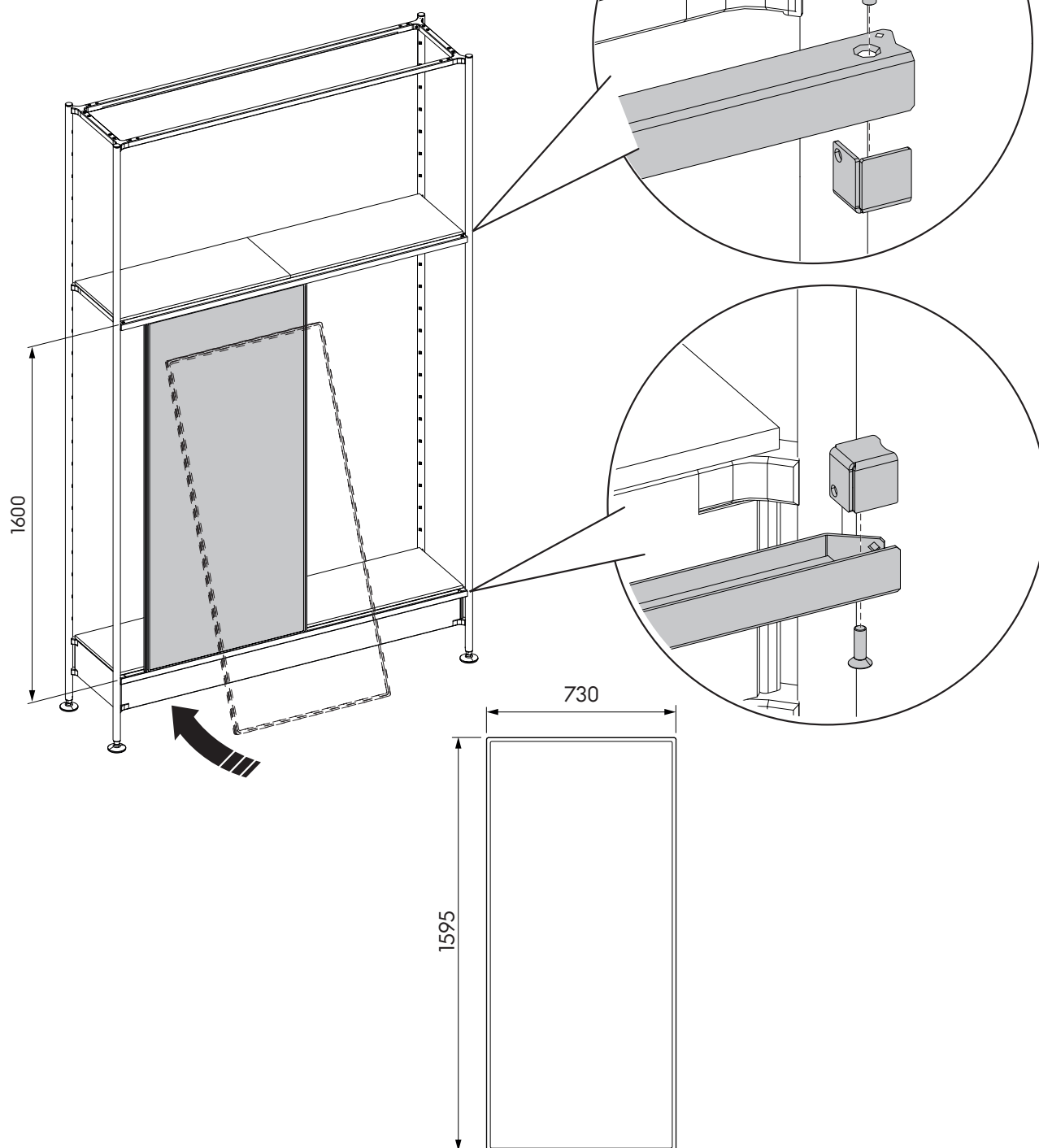
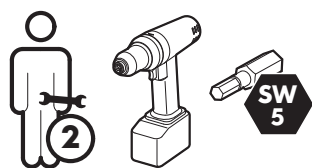
6.11 Montage Orga-Grid für Breite 817,5 und 1600 mm

1. Seitliche Konsolen [1] im Abstand von 1400 mm einhängen.
2. Unteres Aufnahmeprofil [2] seitlich verschrauben.
3. Gitter in das untere Aufnahmeprofil aufstecken.
4. Gitter oben mit dem Aufnahmeprofil [3] (4x) und seitlich verschrauben.
5. Gitter unten mit dem Aufnahmeprofil verschrauben (4x).



6.12 Montage Paneel Einhängeschiene für Whiteboard oder Pinboard PET-Filz

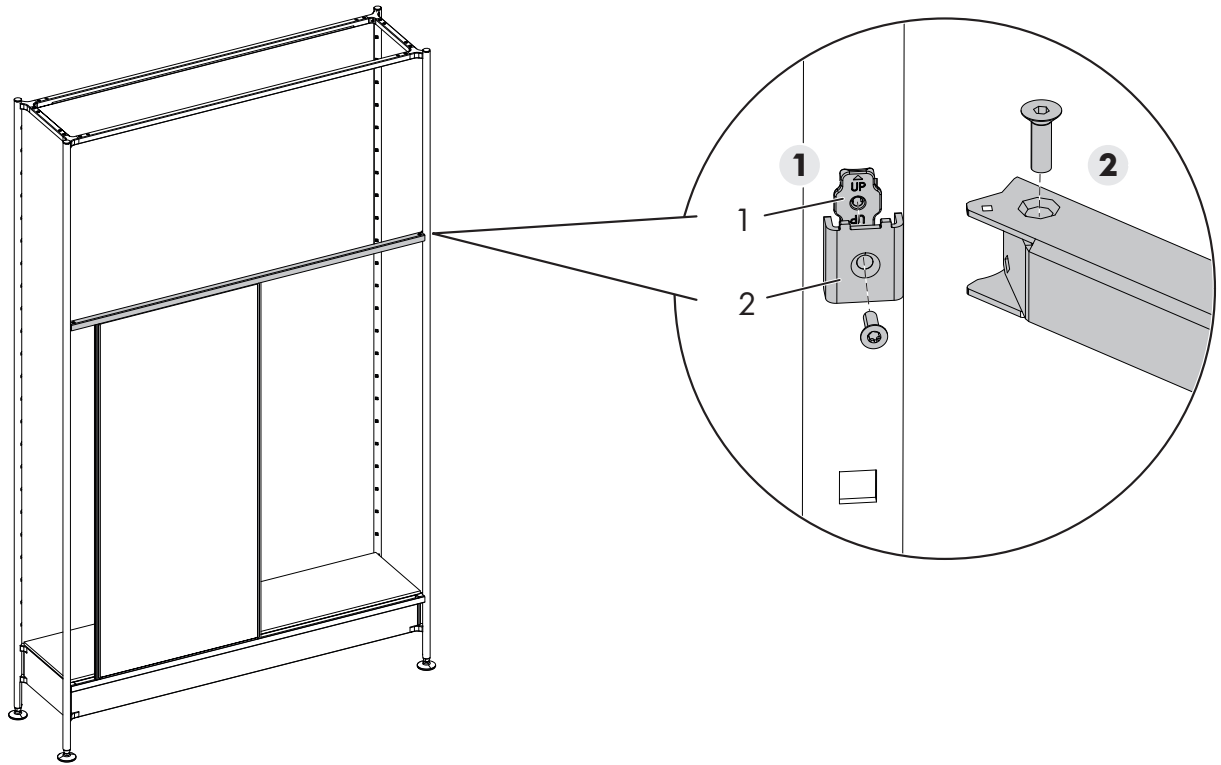
- Paneeleinhängeschiene im Abstand von 1600 mm an den Sockel und den darüber liegenden Tablarrahmen klemmen und anschrauben.



Montage ohne Sockel bzw. ohne Tablarrahmen

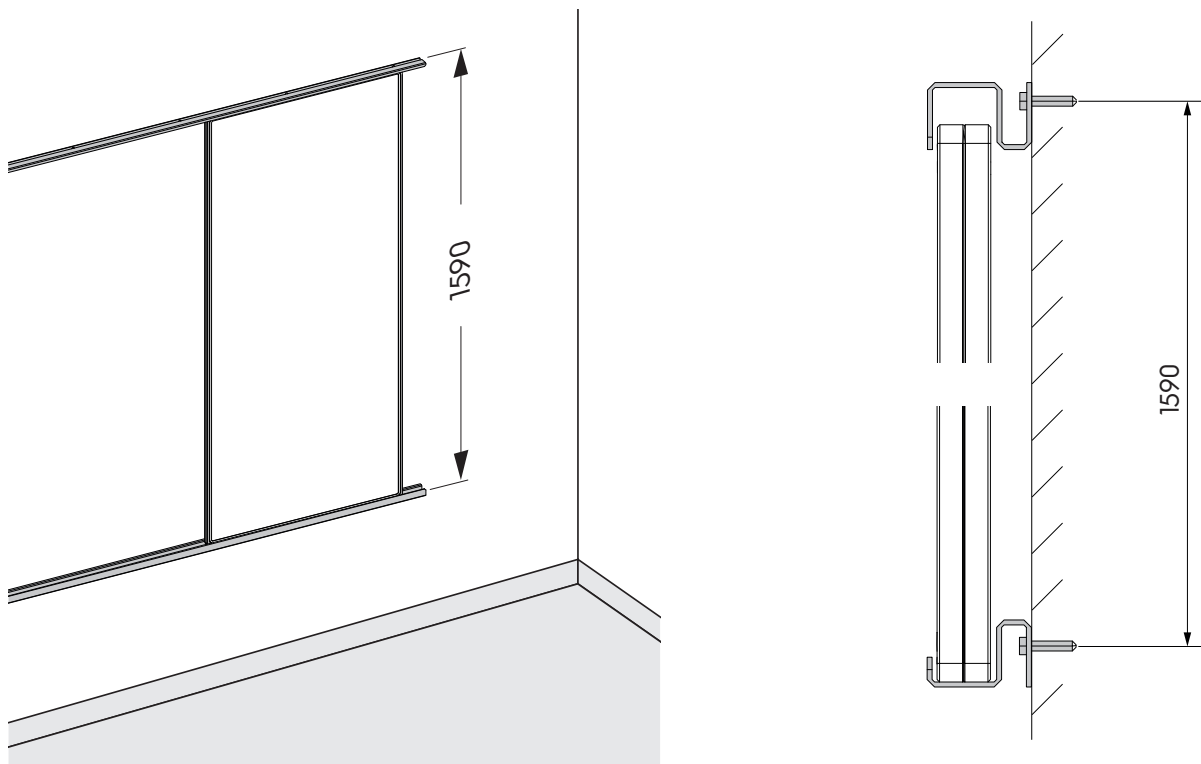
Mit dem Befestigungsstopfen können die Schienen auch an einer Stelle ohne Sockel oder Tablarrahmen montiert werden.

1. Dübel [1] in die innere Lochung stecken und daran den Halter [2] schrauben.
2. Paneeleinhängeschienen anschrauben.



Wandschienen-Set

- Die Wandschienen werden mit Sechskantschrauben D5 im Abstand von 1590 mm montiert.



6.13 Nutzung Whiteboard

HINWEIS

- Aus Gründen der Haltbarkeit und Reinigung empfehlen wir die Verwendung von für Whiteboards entwickelten Stiften, z. B. der Marke Edding (250 und 360). Keine wasserlöslichen Stifte verwenden!
- Das Whiteboard mit trockenem oder feuchtem Microfasertuch in kreisenden Bewegungen reinigen.

Basisreinigung vor Erst-Nutzung

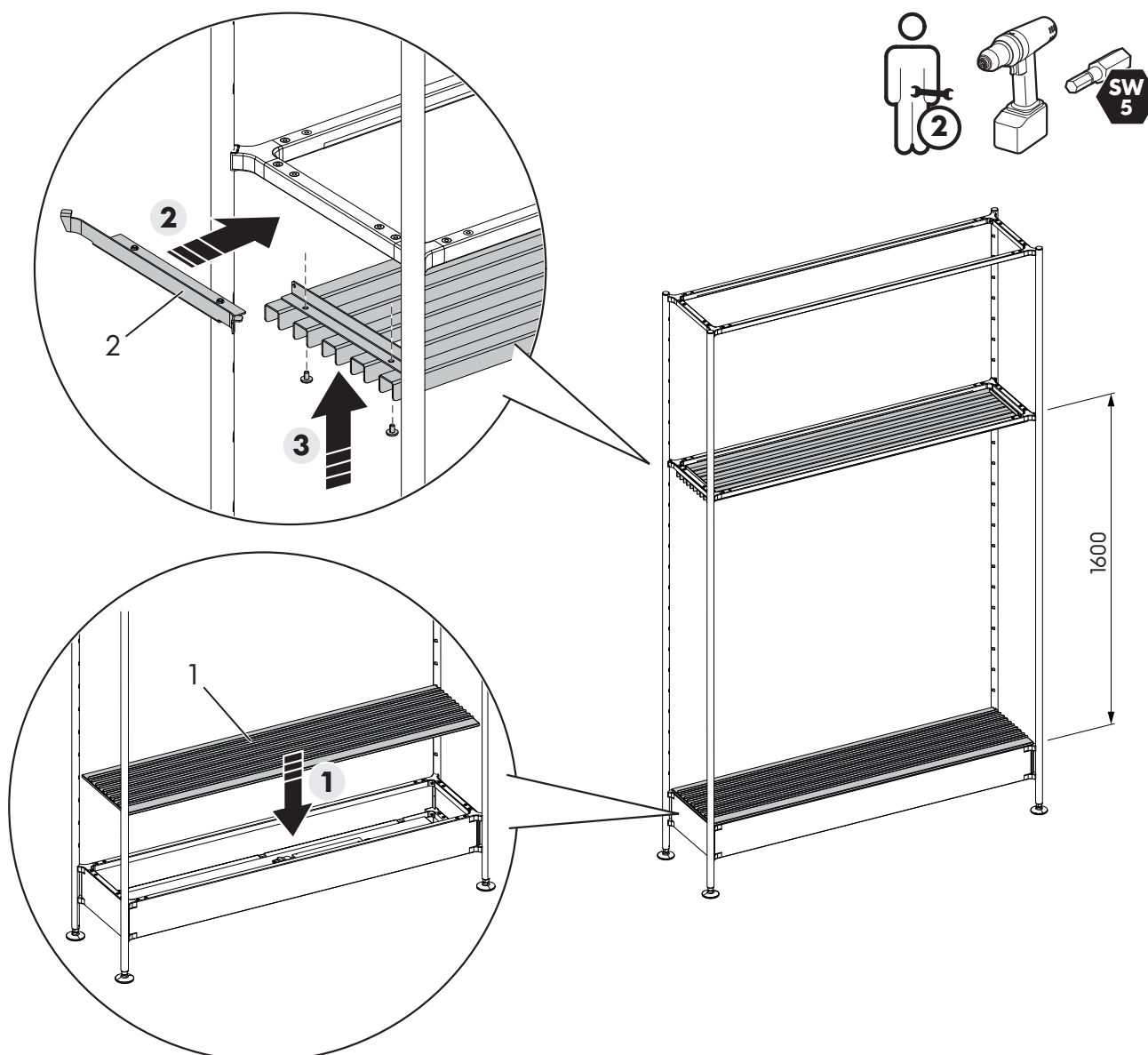
- Das Whiteboard mit einem feuchten Microfasertuch in kreisenden Bewegungen reinigen.

Intensivreinigung

- Das Whiteboard mit einem feuchten Microfasertuch und ggf. mit einem nicht fettenden Reiniger in kreisenden Bewegungen reinigen.

6.14 Montage Paneel Laufschienen Set für Schiebepaneele

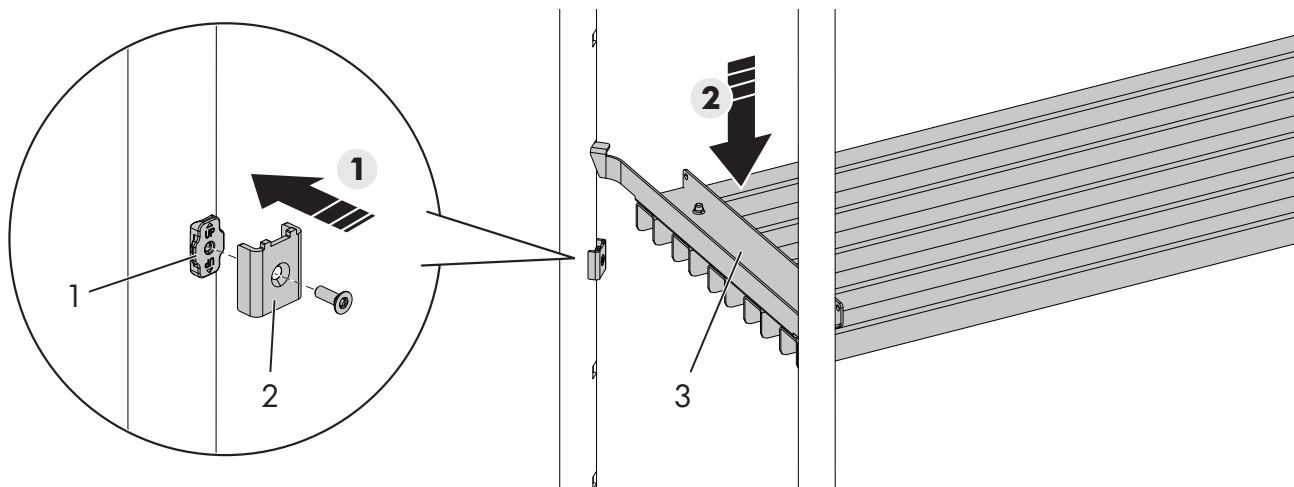
1. Platte mit Laufschienen [1] unten auf den Sockel auflegen.
2. Die Konsolen [2] für die oberen Laufschienen im Abstand von 1600 mm seitlich an einen Tablarrahmen klemmen.
3. Laufschienen von unten an die Konsolen schrauben.



Montage obere Laufschienen ohne Tablarrahmen

Mit dem Befestigungsstopfen können die Laufschienen auch an einer Stelle ohne Tablarrahmen montiert werden.

1. Dübel **[1]** in die innere Lochung stecken und daran den Halter **[2]** schrauben.
2. Obere Laufschiene mit Konsolen **[3]** auflegen.



6.15 Montage Vorhangstange

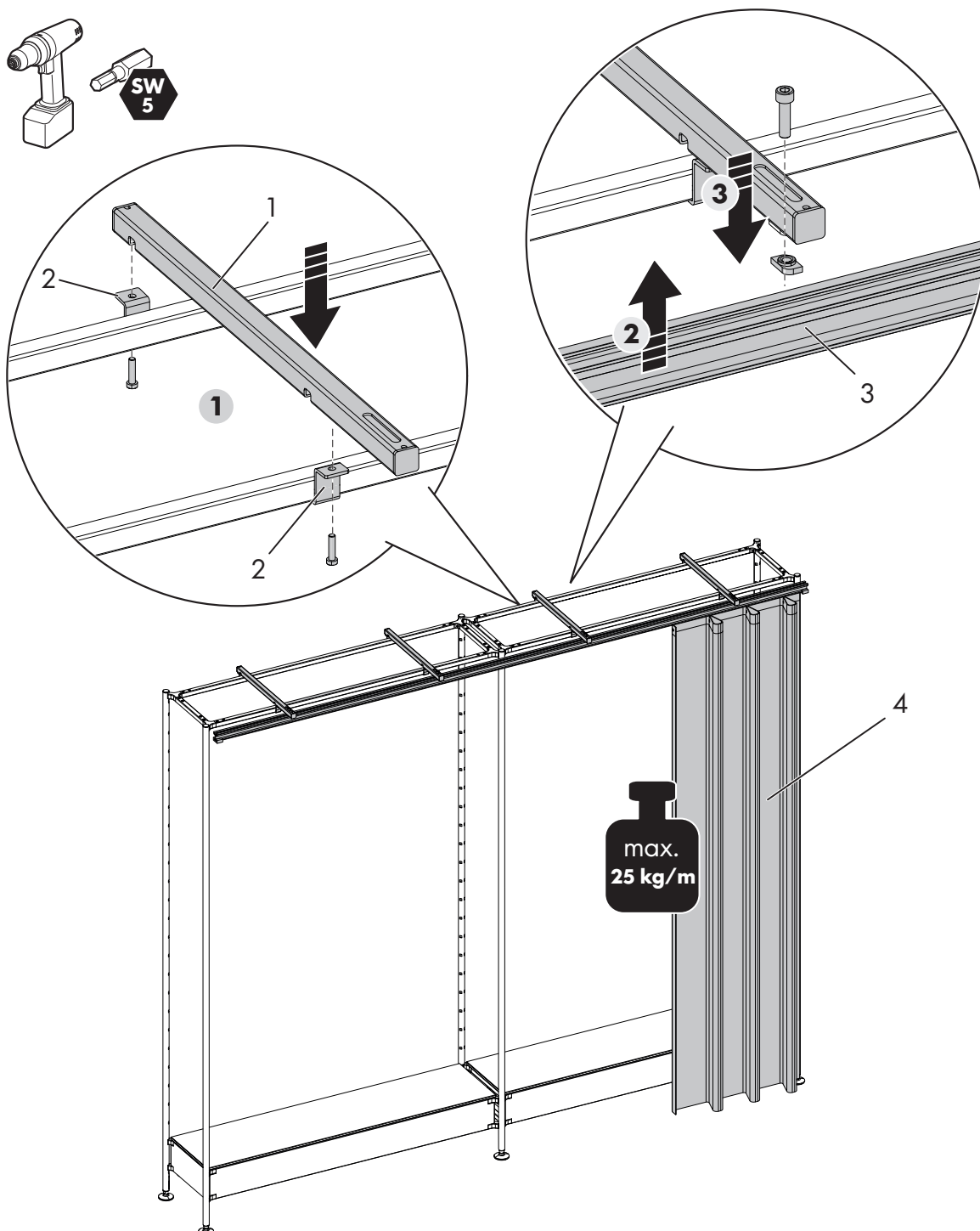
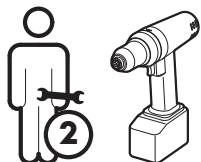
⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Kippen des Möbels und herunterfallende Ware

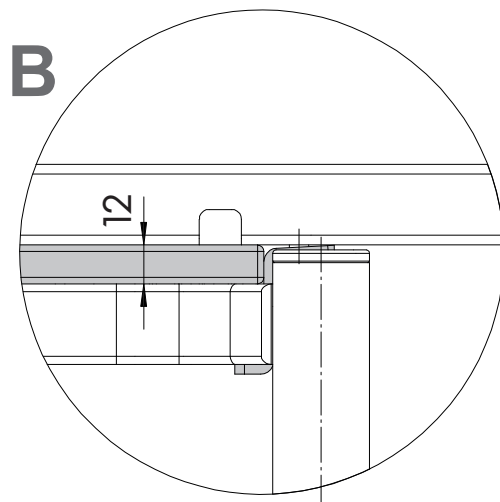
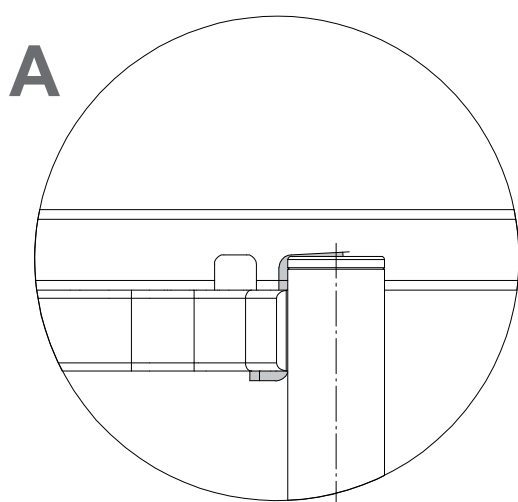
Wenn das Möbel kippt kann dies zu schweren Verletzungen führen.

- Die max. Last auf die Vorhangschiene beträgt 25 kg/m.

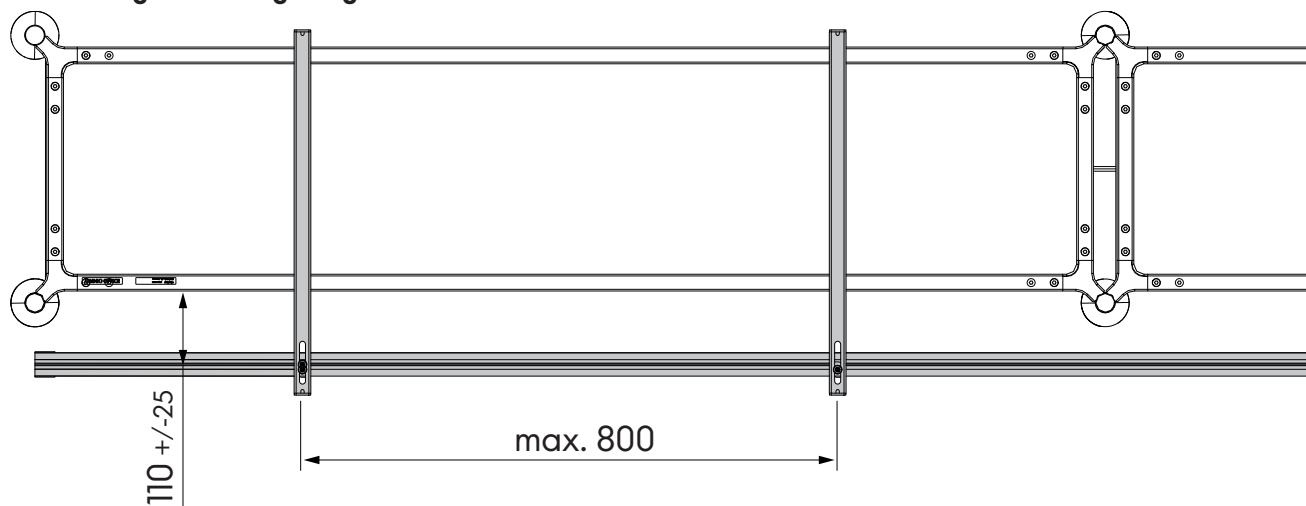
1. Konsole [1] auf den Verbindungsrahmen legen, Anschraubwinkel [2] positionieren und von unten verschrauben.
2. Vorhangschiene [3] von unten an die Konsole positionieren.
3. Vorhangschiene mit einem Nutenstein anschrauben.
4. Vorhang [4] an der Schiene befestigen.



- i** Die Konsole für die Vorhangschiene kann in 2 Positionen an den Verbindungsrahmen geschraubt werden. Bei Verwendung eines oberen Abdeckbodens (B) sind die beiden langen Anschraubwinkel zu verwenden. Ohne oberen Abdeckboden sind die kurzen Anschraubwinkel zu verwenden (A).

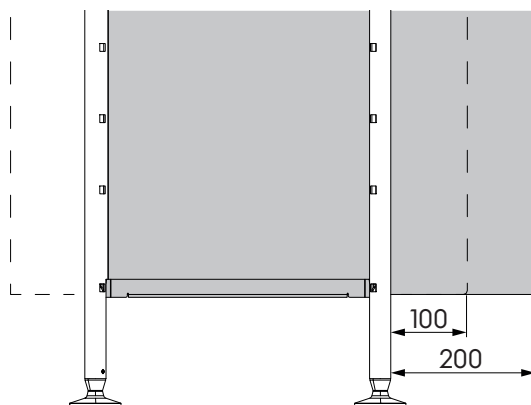


Abmessungen Vorhangstange

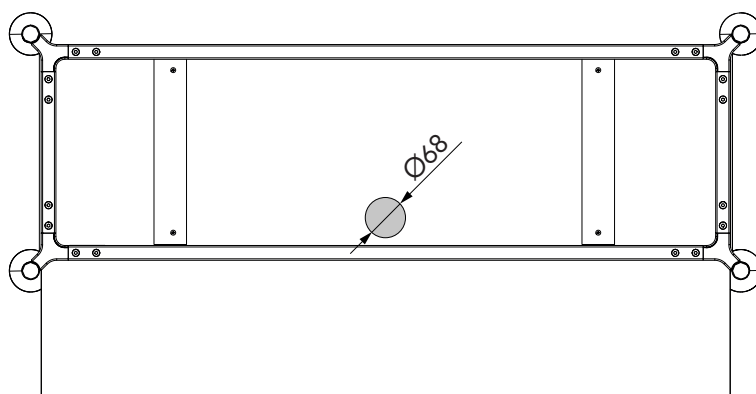


6.16 Montage Mehrzwecknische, Breite 1200 mm

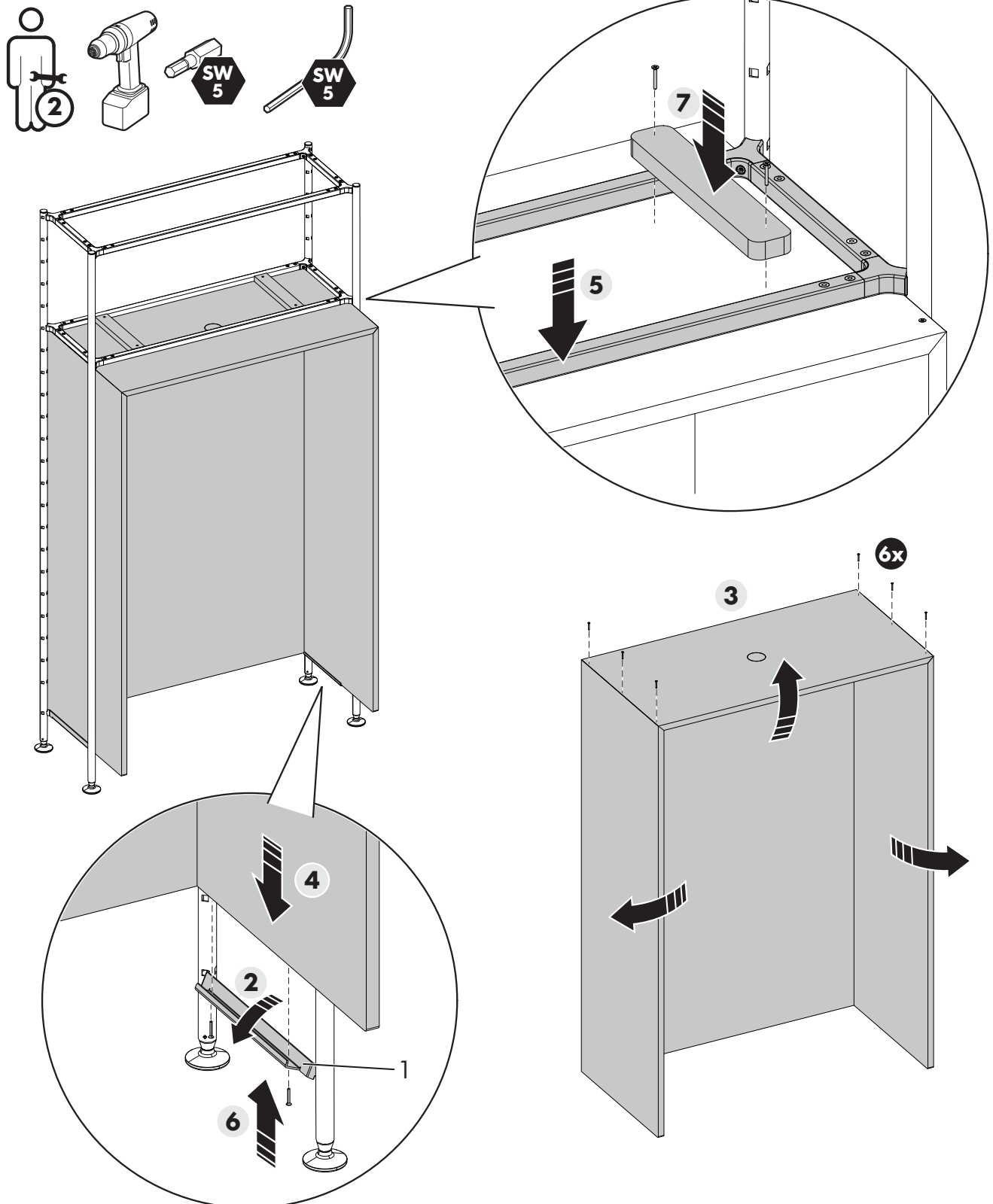
Die Mehrzwecknische kann sowohl zentrisch als auch nach vorn überragend montiert werden. Dies ist bei der Platzierung des Regals direkt an der Wand notwendig.



Perforierter Ausschnitt D68 mm für LED- Down Light (bei Bedarf)



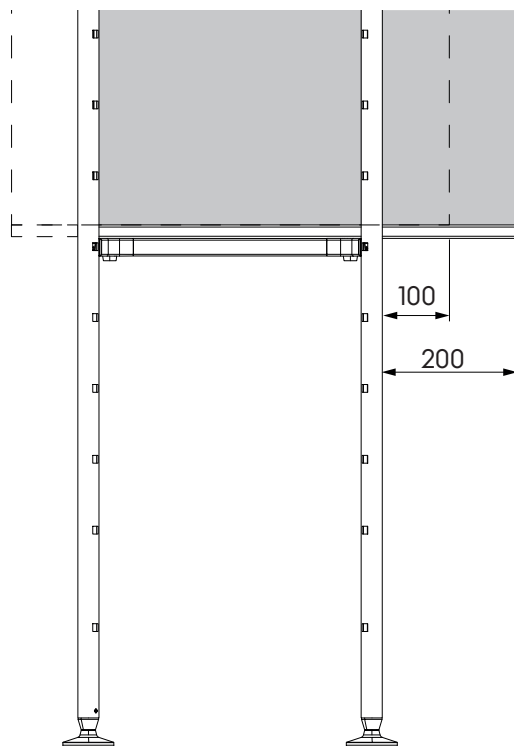
1. Stützen aufstellen und oben mit einem Verbindungsrahmen verschrauben (genaues Vorgehen siehe Kapitel 6.2.4).
2. Konsolen **[1]** unten in die Stützen einhängen.
3. Filzbox auseinanderfalten und von oben verschrauben (6x).
4. Filzbox auf die Konsolen setzen (Überstand 100 oder 200 mm).
5. Oben mit einem Verbindungsrahmen sichern.
6. Von unten mit den Konsolen verschrauben.
7. Die beiden Leisten aus Filz aufsetzen und verschrauben.



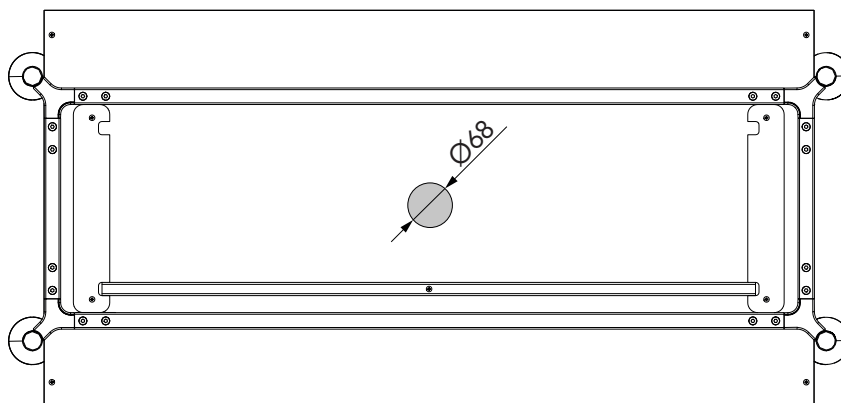
6.17 Montage Focusbox

mit und ohne USB PD (Type C) Anschluss, für Breite 1200 mm

Die Focusbox kann sowohl zentrisch als auch nach vorn überragend montiert werden. Dies ist bei der Platzierung des Regals an der Wand notwendig.



Perforierter Ausschnitt D68 mm für LED- Down Light (bei Bedarf)



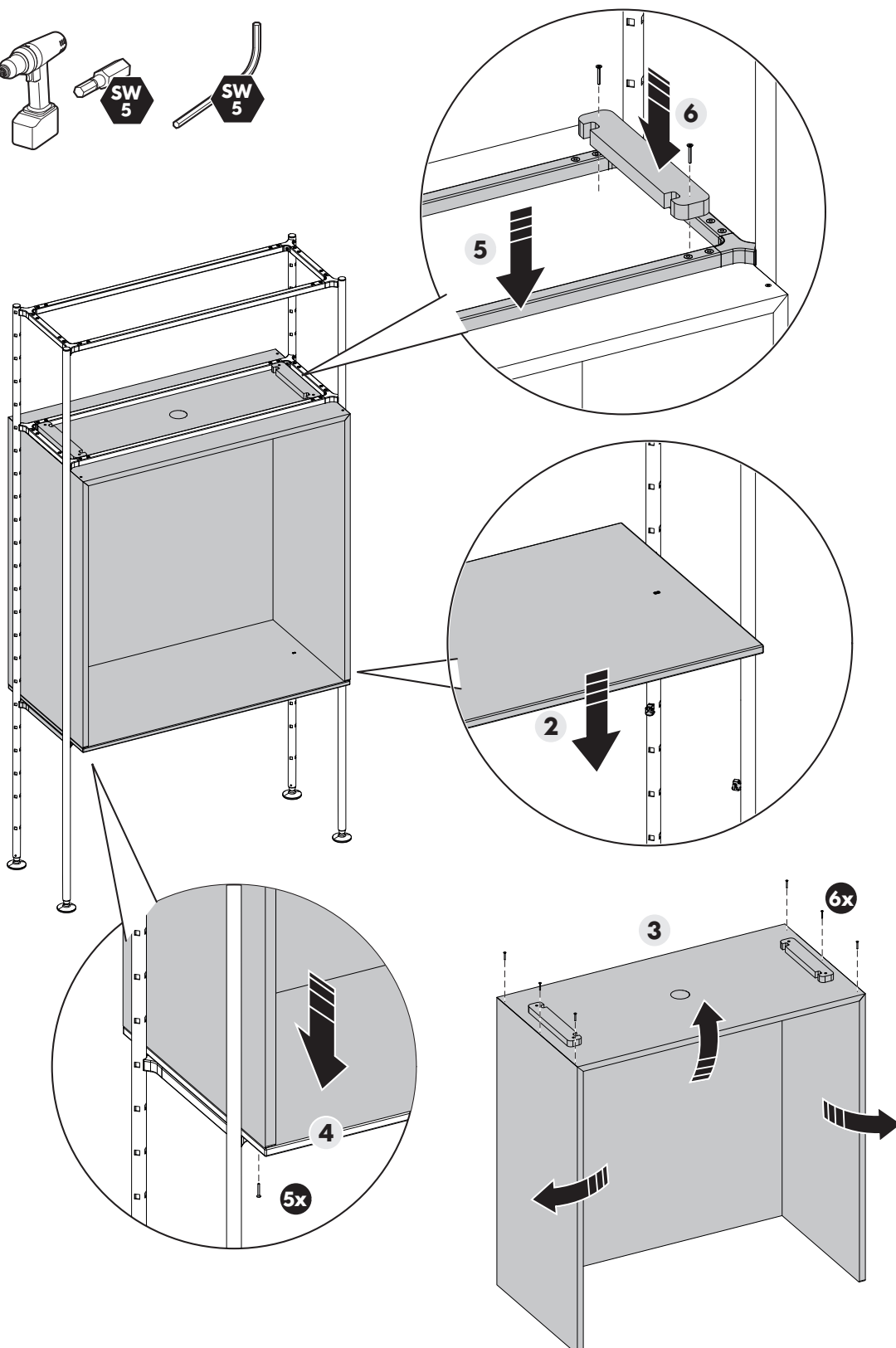
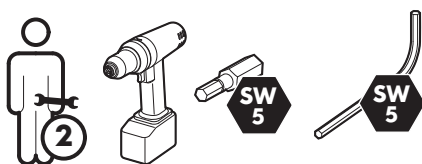
1. Stützen aufstellen und oben mit einem Verbindungsrahmen verschrauben (genaues Vorgehen siehe Kapitel 6.2.4).
2. Verbindungsrahmen mit Tischplatte einhängen und ebenfalls von innen verschrauben.



Bei einem Überstand der Focusbox von 200 mm muss die Tischplatte am Verbindungsrahmen anders positioniert werden.

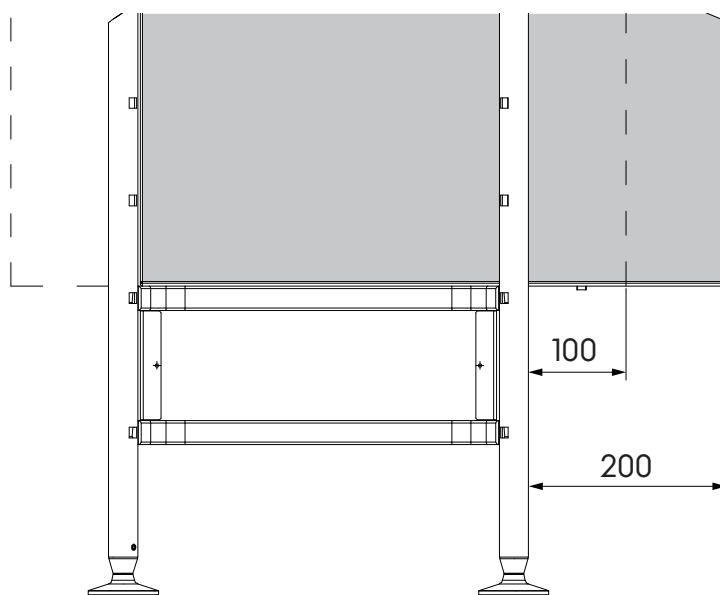
Bei Tischplatten mit USB-Anschluss Position des elektrifizierten Tablarträgers -vorn links- beachten.

3. Filzbox auseinanderfalten und von oben verschrauben (6x).
4. Filzbox auf die Tischplatte setzen (Überstand 100 oder 200 mm) und mit dieser verschrauben (5x).
5. Oben mit einem Verbindungsrahmen sichern.
6. Die beiden Leisten aus Filz aufsetzen und verschrauben.

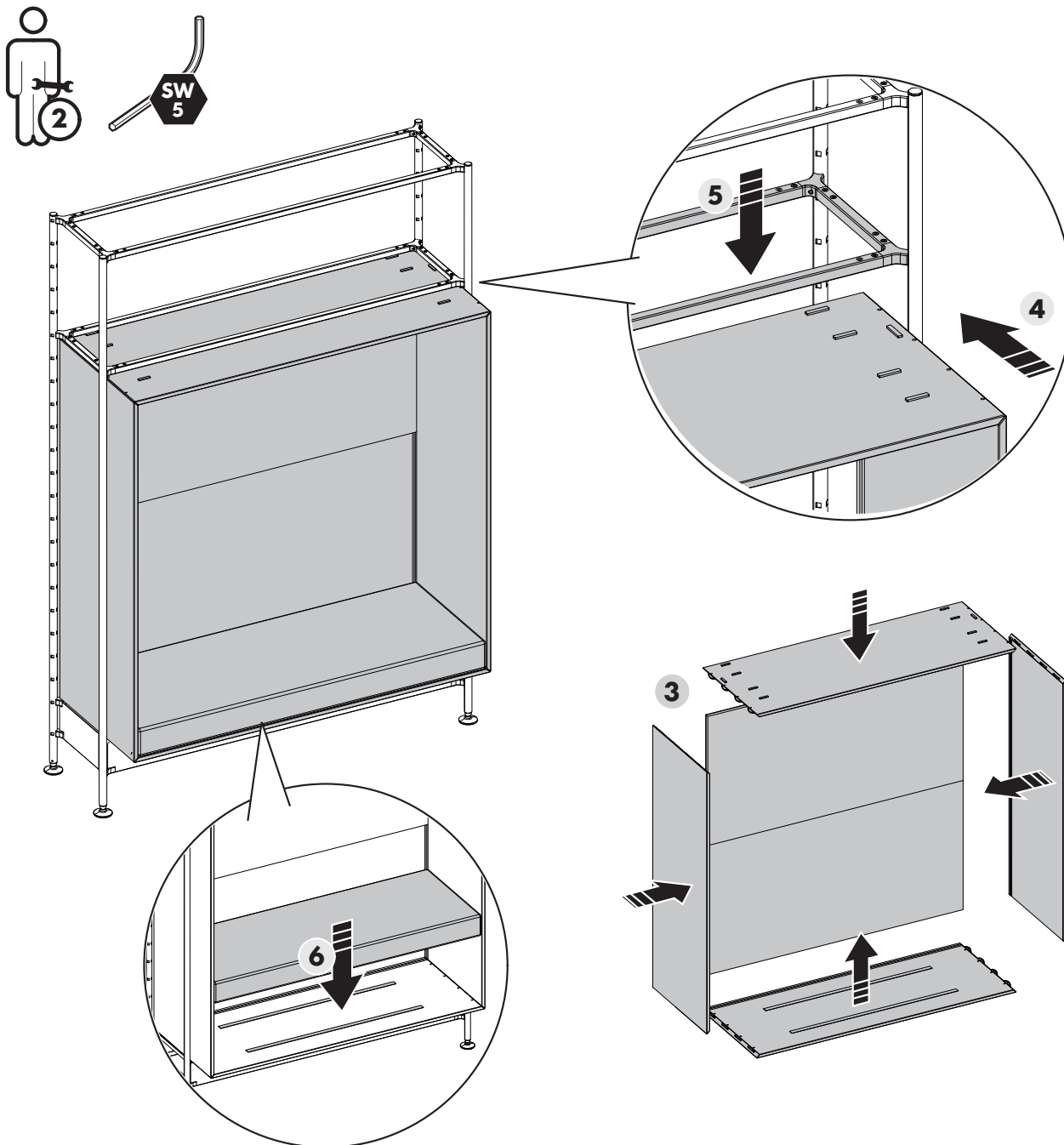


6.18 Montage Sitznische

Die Sitznische kann sowohl zentrisch als auch nach vorn überragend montiert werden. Dies ist bei der Platzierung des Regals an der Wand notwendig.



1. Stützen mit Hilfe von Tablarträgern seitlich am Sockel befestigen und alle innen liegenden Schrauben fest anziehen (10 Nm) (genaues Vorgehen siehe Kapitel 6.2.2. und 6.2.3).
2. Oberen Verbindungsrahmen auf Tablarträger legen und alle innen liegenden Schrauben fest anziehen (10 Nm) (genaues Vorgehen siehe Kapitel 6.2.4).
3. Platten der Sitznische zusammenstecken und die Drehriegel in den Ecken fest anziehen.
4. Sitznische auf den Sockel heben (Überstand 100 oder 200 mm).
5. Oben mit einem Verbindungsrahmen sichern.
6. Sitzpolster in der Nische mit den Klettstreifen befestigen.



7 Allgemeine Hinweise

7.1 Reinigung

Bei der Benutzung kann sich Staub ablagern oder Möbelteile können verschmutzen. Bei regelmäßiger Reinigung und Pflege wird Ihnen das Produkt lange erhalten bleiben.

1. Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
2. Gegenstände von den Ablageflächen entfernen.
3. Schmutz vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch entfernen.
4. Hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel entfernen.

7.2 Lagerung

Das Produkt und seine Bestandteile unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien lagern
- Trocken und staubfrei lagern
- Keinen aggressiven Medien aussetzen
- Vor Sonneneinstrahlung schützen
- Mechanische Erschütterungen vermeiden
- Lagertemperatur: 23 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit: 50 %

7.3 Entsorgung

HINWEIS

Wenn Produktbestandteile falsch entsorgt werden, können Gefahren für die Umwelt entstehen

- ▶ Bestandteile des Produkts umweltgerecht entsorgen bzw. durch Entsorgungsfachbetriebe entsorgen lassen.
 - ▶ Recyclingfähige Bestandteile zum Recycling geben.
 - ▶ Elektrische und elektronische Bauteile von einem zugelassenen Entsorgungsfachbetrieb entsorgen lassen.
-

visplay

www.visplay.com

info@visplay.com